

Tips

Braunau

total.
regional.

09.07.2025 / KW 28 / www.tips.at

SIE SUCHEN
den passenden Käufer
für Ihre Immobilie?



Wir garantieren den
optimalen Käufer und
vermitteln auch Ihre
Immobilie erfolgreich!



RE/MAX
Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at



Stillcafé Natalie Reichl-Furthner aus St. Peter ist Birthkeeperin und begleitet Frauen vor, nach und während der Geburt. Ab sofort lädt sie regelmäßig zum kostenlosen Stillcafé in ihrem Garten ein – der erste Termin ist am 12. Juli. Seite 29

Braunau ändert Straßennamen

Seite 2

JEDER AUFTRAG ZÄHLT
LEISTUNGSTRÄGER FÜR JEDES BUSINESS.

ALS DIESEL UND VOLL-
ELEKTRISCH VERFÜGBAR

TOYOTA
PROACE
CITY

Der kompakte Allrounder
mit einem der besten
Ladevolumina von bis
zu 4,4 m³



Toyota
Professional

Automobile Gadermayr GmbH

Salzburger Straße 22
4910 Ried im Innkreis

Industriezeile 23
5280 Braunau am Inn

0% NoVA für alle TOYOTA Nutzfahrzeuge (Kategorie N1) seit 01. Juli 2025

Steiner's
HEIDELBEERLAND
HOHENZELL
Gadering 8, 4921 Hohenzell
INFO 0664 99 18 64 40
HOCHBURG bei Burghausen
Grund 7, 5122 Hochburg/Ach
INFO 0650 500 38 76
WWW.HEIDELBEERLAND.AT

*Täglich
8-19 Uhr*

VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG

Nun steht es fest: Historisch belastete Straßennamen werden umbenannt

BRAUNAU. Seit Monaten gab es hitzige Diskussionen rund um die Umbenennung von vier historisch belasteten Straßennamen in Braunau. Nun entschied der Gemeinderat vom 2. Juli mehrheitlich, dass die Josef-Reiter- und Franz-Resl-Straße bald neue Namen tragen werden.



In Braunau werden zwei historisch belastete Straßen umbenannt. Fotos: Tips/antlinger

Wie Tips berichtete, wurden im vergangenen Jahr vier Straßennamen in Braunau einer wissenschaftlichen Prüfung unterzogen, um mögliche historische Belastungen zu identifizieren. Im Fokus der Untersuchung stand die Rolle einzelner Namensgeber während der Zeit des Nationalsozialismus (NS).

Vier Namensgeber geprüft

Die Untersuchung betrachtete insbesondere vier Straßennamen: Josef-Reiter-Straße, Franz-Resl-Straße, Dr.-Wilhelm-Scheubagasse und Dr.-Kriechbaum-Stiege. Deren Namensgeber wurden anhand klar definierter Kriterien wie Antisemitismus, Verbreitung von NS-Ideologien und Demokratiefindlichkeit bewertet. Dabei wurden Josef Reiter, Franz Resl und Eduard Kriechbaum in die Kategorie 1 eingestuft, was mit erheblichem Diskussionsbedarf einhergeht. Wilhelm Scheuba wurde in Kategorie 2 eingestuft.

In den vergangenen Monaten rückten besonders die Namensgeber Josef Reiter und Franz Resl in den Mittelpunkt der Diskussionen. Nachdem von einigen Anrainern der Josef-Reiter-Straße die fehlende Einbindung der Bewohner kritisiert wurde, hat am 13. Mai eine Bürgerversammlung stattgefunden, bei der Sorgen und Fragen zur Umbenennung diskutiert wurden. Jenen Anrainern, die sich damals mit einer Stellungnahme aufgrund

der fehlenden Anrainereinbindung an Tips gewandt haben, wurde nun auch die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt, diese wurde jedoch dankend abgelehnt.

Ergebnis der letzten Gemeinderatssitzung

Nun wurde im Gemeinderat von den Mitgliedern über die Namensänderung der Josef-Reiter-Straße sowie der Franz-Resl-Straße abgestimmt. Zuvor meldete sich Matthias Kritzinger (ÖVP-Fraktionsobmann) zu Wort und schlug eine geheime Abstimmung für diese beiden Tagesordnungspunkte vor, die mehrheitlich angenommen wurde. Vizebürgermeister Fred Hermann (ÖVP) sagte dazu im Nachhinein: „Die geheime Abstimmung im Gemeinderat hat allen Mandataren ermöglicht, frei von Druck und mit voller Verantwortung zu entscheiden. Diese Vorgehensweise war uns wichtig – gerade bei einer Thematik, die weit über die Tagespolitik hinausreicht.“

Schlussendlich wurde geheim über die Namensänderung abgestimmt, das Ergebnis: je 28 Stimmen sprachen sich für die Umbenennung der beiden Straßen aus, jeweils neun dagegen. Somit steht es jetzt endgültig fest: Zwei der vier historisch belasteten Straßen in Braunau werden bald neue Namen erhalten. Für die Dr.-Kriechbaum-Stiege wird noch eine Ergänzung zum Gutachten erwartet.

Tags darauf folgte auch der Gemeinderat aus Gallneukirchen dem Beispiel aus Braunau und beschloss einstimmig, die dortige Josef-Reiter-Straße umzubenennen.

Zahlen und Fakten

In der Josef-Reiter-Straße in Braunau sind 165 Wohnsitze, darunter 148 Hauptwohnsitze, sowie ein Gewerbeobjekt von der Änderung betroffen. Die Franz-Resl-Straße zählt 31 Wohnsitze. Trotz aufgeheizter Gemüter und verständlicher Sorgen vieler Anrainer über Adressänderungen und damit einhergehende Kosten zeigt sich Bürgermeister Johannes Waidbacher (ÖVP) erleichtert: „Der Gemeinderat hat entschieden. Es gibt bei sensiblen Themen wie diesem immer ein Für und Wider. Ich bin froh, dass es nun zu einer klaren Entscheidung gekommen ist. Als Bürgermeister habe ich diesen demokratisch gefassten Beschluss umzusetzen – und das werde ich mit dem nötigen Respekt vor der Debatte tun.“



Geheime Abstimmung in der Sitzung

Die Entscheidung in Braunau wurde auch von überregionalen Initiativen begrüßt. Das Mauthausen Komitee Österreich sprach von einer „Entscheidung mit Symbolwert“. Vorsitzender Willi Mernyi dankte den Unterstützern und erinnerte an die Bedeutung eines konsequenten Umgangs mit belasteter Geschichte.

Die Kunstinitiative „Memory Gaps“ sieht die Entscheidung als einzigen richtigen Weg: „Wir [...] freuen uns als 'erinnerungskulturelle Vorreiter' aufrichtig über die kommende Umbenennung, da wir die NS-Verstrickungen des Braunauer Komponisten Josef Reiter ja bereits zwischen 2019 und 2024 in mehreren Interventionen umfassend thematisiert – und erstmals weibliche NS-Opfer als mögliche Namensgeberinnen vorgeschlagen haben.“

Robert Eiter, Sprecher des OÖ Netzwerks gegen Rassismus und Rechtsextremismus, schlug inhaltlich fundierte Alternativen vor: Dr. Lea Olczak, eine Braunauser Antifaschistin, und die katholische Widerstandskämpferin Maria Stromberger. Für die Umbenennung der Dr.-Kriechbaum-Stiege schlägt das Netzwerk als neue Namensgeberin das Holocaust-Opfer Charlotte Taitl vor.

Laut Verfassungsexperte Markus Vašek hätte die Beibehaltung der Namen außerdem gegen Artikel 9 des Staatsvertrages verstoßen und wäre damit verfassungswidrig.

Nächste Schritte

Wie die Straßen in Zukunft heißen sollen, ist noch unklar. Mit dem Gemeinderatsbeschluss ist nun der Kulturausschuss mit der Ausarbeitung der neuen Namen beauftragt. Gleichzeitig wolle die Verwaltung daran arbeiten, Anrainer bestmöglich zu unterstützen, sowohl organisatorisch als auch finanziell. ■

KINDERBETREUUNG

Eröffnung des Kindergartens und der Krabbelstube in Weng

WENG. Mit der erweiterten Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (KBBE) hat die Gemeinde einen weiteren Schritt in Richtung „Kinderland Nr. 1“ gesetzt. Im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander, Bürgermeister Gerhard Wiesner und zahlreichen Gästen wurde die Einrichtung offiziell eröffnet.

Die bestehende Einrichtung wurde um eine dritte Kindergartengruppe sowie zwei Krabbelstubengruppen erweitert. Damit wird das Angebot für Familien deutlich ausgebaut und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter gestärkt.

„Mit der neuen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung in Weng im Innkreis setzen wir ein klares Zeichen für unser Kinderland Oberösterreich“, so Haberlander. Moderne Einrichtungen seien nicht nur für Kinder und Eltern wichtig, sondern auch für das pädagogische Personal, betonte sie weiter.

Auch Bürgermeister Gerhard Wiesner zeigte sich erfreut über die gelungene Umsetzung: „Die Gemeinde Weng setzte sich zum Ziel, einen großzügigen, nachhaltigen Anbau zum bestehenden Kindergarten zu errichten. Mit der nun abgeschlossenen Erweiterung in Holzbauweise sind wir in der angenehmen Situation, allen berufstätigen Eltern



Haberlander und Wiesner eröffneten die neue Einrichtung. Foto: Land OÖ/Kerschbaummayr

einen Betreuungsplatz anbieten zu können.“

Leiterin Gudrun Friedl unterstrich die Bedeutung des neuen Hauses als Ort des Ankommens

und Wohlfühlens für Kinder: „Unsere Einrichtung ist ein Haus voll Leben, an dem wir Eltern mit ihren Kindern ein Stück auf ihrem Weg begleiten dürfen.“ ■



Ablinger

WERKS VERKAUF

DAS FLANKSTEAK – PERFEKT ZUM GRILLEN!

Dieses feine Fleischteil vom Rind begeistert mit seinem intensiven Geschmack und einer feinen Faserstruktur. Im Ablinger Werksverkauf erhält man es bereits sous-vide gegart. So gelingt es garantiert zart und perfekt gegrillt.

Einfach im lauwarmen Wasserbad für ca. 15 Minuten erwärmen, danach auf dem Grill beidseitig für ca. 4 Minuten anbraten – ideal für einen stressfreien Grillabend. Qualität, die man schmeckt – direkt aus unserer Produktion in Oberndorf.

Mehr Genuss aus unserem Werksverkauf:



HIER
SCANNEN!

NOTFALLVERSORGUNG

Ausbau der Herzkatheter-Zentren in Linz und Wels, Absage für Braunau

LINZ/WELS/BRAUNAU. Oberösterreich baut in den kommenden Jahren die drei bestehenden Herzkatheter-Zentren in Linz und Wels aus, die Zahl der Herzkatheter wird aufgestockt. Auch in Braunau war der Wunsch nach einem Herzkatheter da, es lief sogar eine Unterschriftenaktion, doch es gab eine Absage. Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP), Pflegesprecherin Gabriele Knauseder (SPÖ), Gesundheitssprecherin Ulrike Schwarz (Grüne) und das Braunauer Spital bezogen Stellung zu dieser Entscheidung.

Bei einem Herzinfarkt zählt jede Minute. Doch in Braunau vergeht viel Zeit, bis Betroffene tatsächlich eine lebensrettende Behandlung erhalten. Menschen, die einen Herzkatheter benötigen, seien in Braunau circa 249 Minuten – also mehr als vier Stunden – von einer Behandlungsmöglichkeit entfernt, rechnet Heidi Kasper, Leiterin der Herzgruppe Braunau. So muss zuerst geklärt werden, wo der nächste Herzkatheter frei ist.

Angebot in Simbach wurde aufgelassen

Nicht immer war der Herzkatheter so weit entfernt. Von 2008 bis 2011 gab es ein grenzübergreifendes Angebot in Simbach. „Aufgrund der Spitalsreform ist eine Versorgung über das nahe gelegene Krankenhaus Simbach nicht mehr möglich“, ärgert sich Knauseder. Mit einer Unterschriftenaktion wollte die Braunauer Herzgruppe den Herzkatheter daher wieder nach Braunau holen. Rund 13.000 Unterschriften waren gesammelt worden. Dennoch ist die Region nun nicht zum Zug gekommen. „Rund 13.000 Menschen haben mit ihrer Unterschrift



Herzkatheter-Zentren werden gestärkt. (Symbolfoto) Foto: stock.adobe.com/Carolina K Smith MD

einen Herzkatheter für Braunau gefordert. Die Stimmen müssten ernst und diese Standortentscheidung nochmals überdacht werden“, meint Schwarz.

Im Rahmen der regionalen Strukturplanung Gesundheit 2030, die aktuell erarbeitet wird, werden die Weichen für die Versorgungsplanung in Oberösterreichs Spitälern gestellt. Zentrale Entscheidungen betreffen dabei auch die kardiologische Versorgung. Oberösterreich plant hier, die Zahl der Koronarangiographie-Geräte – besser bekannt als Herzkatheter – in den nächsten Jahren von fünf auf acht Geräte in Oberösterreich zu erhöhen. Investiert werden rund zehn Millionen Euro.

Ausbau bestehender Zentren

Entschieden wurde, mit den künftigen neuen Herzkathetern die drei schon bestehenden Herzkatheter-Zentren in Oberösterreich, die rund um die Uhr versorgen können, auszubauen bzw. zu stärken, für akute und planbare Eingriffe. Jeweils um einen Herzkatheter erweitert werden die Zentren: Kepler Uniklinikum (KUK) Linz (aktuell zwei Herzkatheter), Klinikum Wels Grieskirchen (aktuell zwei Herzkatheter) und Ordensklinikum Linz Elisabethinen (aktuell ein Herzkatheter). „Wir schaffen damit nicht nur mehr Kapazität, sondern setzen auch einen klaren Fokus auf Qualität, Sicherheit und Erreichbarkeit –

für alle Menschen in Oberösterreich“, sagt Haberlander.

Vorteile der Ausweitung

Der Ausbau der bestehenden Zentren – und somit nicht die Eröffnung neuer Zentren in anderen Regionen – sei der sinnvollste und praktikabelste Weg, unterstreichen auch die Primäre der bestehenden Standorte. Und zwar aufgrund von schon vorhandener Expertise und Routine, des Fachpersonals, logistischer Abläufe und bestehender Infrastruktur. Mit einem ausreichend großen Team sowohl in der Ärzteschaft als auch in der Pflege könne an den bestehenden Zentren eine qualitätsvolle Rund-um-die-Uhr-Versorgung sichergestellt werden – das ist gerade bei akuten Herzinfarkten von besonderer Bedeutung.

Hubschrauber soll 24/7 fliegen

Haberlander betont, dass die Menschen in allen Regionen Oberösterreichs schon jetzt sehr gut versorgt würden. Um diese weiter zu verbessern, gibt es Gespräche mit Salzburg und Niederösterreich, „weil wir Gesundheitsversorgung nicht mehr statisch in Bundesländergrenzen denken“. Ziel der Gespräche ist eine abgestimmte Versorgung für Oberöreicher auch in Salzburg und Amstetten für Notfälle und für elektive Eingriffe.

Ebenfalls kommen werde die Stärkung der Akut-Rettungskette

vor allem im Innviertel. So laufen Gespräche mit dem ÖAMTC zum Notarzthubschrauber am Standort Suben. Es soll ab 2026 dort eine dauerhafte Notfallbereitschaft eingeführt werden, so dass Hubschrauber rund um die Uhr fliegen können. Dazu äußert sich Kasper: „Fakt ist, dass wir zwar angehört, aber nicht ernst genommen wurden. Es ist für uns inakzeptabel, der Hubschraubereinsatz ist ja auch noch nicht gewährleistet, weil das nötige Personal fehlt und vielleicht 2026 mit den Nachtflügen begonnen wird. Wir im Innviertel bleiben weiterhin unversorgt.“

Ein Herzkatheter in Braunau wäre essenziell für die medizinische Versorgung [...] gewesen.

GABRIELE KNAUSEDER

Das Krankenhaus Braunau hätte die Entscheidung für einen Herzkatheter im eigenen Haus begrüßt. „Wir sehen jetzt aber auch die positiven Entwicklungen, die die geplanten Maßnahmen des Landes OÖ mit sich bringen, um die kardiologische Versorgung auch in unserer Region entsprechend der Richtlinien sicherzustellen: So soll am Notarztstützpunkt Suben eine 24/7-Notfallbereitschaft eingeführt werden, um rund um die Uhr eine Flugfähigkeit gewährleisten zu können. Eine verstärkte Kooperation mit dem Herzkatheter-Standort in Salzburg ist geplant, um auch dort Akut-Patienten aus Braunau behandeln zu können. Verstärkt aktiviert werden soll mit den drei zusätzlichen Herzkatheter-Geräten auch das Herzinfarkt-Netzwerk, um sicherzustellen, dass auch alle Patienten im Bezirk Braunau entsprechend den internationalen Leitlinien bestmöglich betreut werden können.“ ■

WETTBEWERB

Bester Tischlerlehrling kommt aus dem Bezirk

ST. JOHANN. Fabian Zweimüller, ein Lehrling bei der Tischlerei Stempfer in St. Johann, überzeugte beim Bundeslehrlingswettbewerb in Pörschach (Kärnten) und wurde zum besten Nachwuchstischler Österreichs im dritten Lehrjahr gekürt.

Mit einem Vorsprung von fast 1.500 Punkten setzte sich Zweimüller gegen die Konkurrenz aus ganz Österreich durch. Beim Wettbewerb mussten die Teilnehmer im dritten Lehrjahr den Unterteil einer Stehlampe fertigen. Zwischenzeitlich hatte es für den Lehrling aus dem Bezirk Braunau nicht gut ausgesehen. Am Ende schaffte er es jedoch,



Fabian Zweimüller (4. v. r.) sicherte sich Bundeslehrlingswettbewerb den Sieg mit einem Vorsprung von fast 1.500 Punkten. Foto: Patrick Sommerger-Baurecht

eine sehr gute Qualität abzuliefern.

Wettbewerb in Produktion und Planung

Beim Bundeslehrlingswettbewerb traten die besten Tischler-

lehrlinge Österreichs gegeneinander an. Es ging um den Bundessieg in den Kategorien Produktion und Planung.

In der Länderwertung siegte die Steiermark. Oberösterreich belegte Platz zwei. ■



Foto: Weibold

Motorradfahrerin bei Unfall verletzt

MUNDERFING. Bei einem Unfall auf der B 147 in Munderfing wurde am Samstag, 5. Juni, eine 30-jährige Motorradfahrerinnen aus dem Bezirk Braunau verletzt. Ein 29-jähriger Probeführerscheinbesitzer, ebenfalls aus dem Bezirk, wollte bei einer unübersichtlichen Kurve nahe eines Eisenbahnübergangs wenden. Dabei kam es zur Kollision mit dem Motorrad. Die Lenkerin stürzte und wurde unbestimmten Grades verletzt. Sie wurde mit dem Notarztthubschrauber in das Krankenhaus Braunau geflogen.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Der Polo

Ab € 13.990,-*



Unglaublich, aber wahr
Jetzt noch unglaublicher

*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: € 1.500,- Eintauchbonus bei Eintauch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells (Verbrenner). Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 1.500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank (Verbrenner). € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung, sowie € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 28.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Kraftstoffverbrauch: 5,1 – 7,0 l/100 km. CO₂-Emissionen: 116 – 160 g/km. Symbolbild. Stand 06/2025.

Seit 68 Jahren die Nr. 1 in Österreich



reibersdorfer

5280 Braunau, Salzburger Straße 66, Telefon +43 7722 62736
5162 Obertrum, Salzburger Straße 1, Telefon +43 6219 6292
5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 10, Telefon +43 7744 66300
www.reibersdorfer.com

SCHALCHEN

Schulstraße



- > 50 Wohnungen in zwei Bauabschnitten
- > Balkone/Terrassen
- > Aufzüge
- > Tiefgarage

© by GSG – all rights reserved, Änderungen vorbehalten.

EINLADUNG ZUR PROJEKTPRÄSENTATION

Termin: 21.07.2025

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Schalchen, Hauptstraße 3a, 5231 Schalchen (Sitzungssaal)

Anmeldung unter:



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H.
Atterseestraße 21, 4860 Lenzing an der Ager
www.gsg-wohnen.at



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM

GEBURT: ein **Nico**, am 26. Juni; Eltern: Sandra und Johann Ziller



TODESFALL: **Georg Forthuber** ist am 29. Juni 2025 im 92. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

ASPACH



HOCHZEIT: **Silvia Zaglmayer** und **Günther Strobl-Dietmann**, am 21. Juni
Foto: Photography Steffy



TODESFALL: **Maria Feichtenschlager** ist am 1. Juli 2025 im 94. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran

BRAUNAU

GEBURTEN: ein **Mario**, am 24. Juni; Eltern: Matea Babic und Dujce Apostolski; ein **Yusef**, am 25. Juni; Eltern: Sidra Köhrussan und Rajab Alasaat



TODESFALL: **Rosina Eberhart**, Ranshofen, ist am 27. Juni 2025 im 92. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Manhartseder-Krisai e.U.



TODESFALL: **Dietlinde Krisai** ist am 28. Juni 2025 im Alter von 92 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Manhartseder-Krisai e.U.



TODESFALL: **Hildegard Hirsch** ist am 25. Juni 2025 im 102. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Manhartseder-Krisai e.U.



TODESFALL: **Marianne Ledersberger** ist am 26. Juni 2025 im 86. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: **Johann Kastler** ist am 19. Juni 2025 im 86. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: **Margarete Czebeczauer**, Kirchdorf, ist am 24. Juni 2025 im 79. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Manhartseder-Krisai e.U.



TODESFALL: **Josef Daxberger**, Ranshofen, ist am 1. Juli 2025 im 81. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer

EGGELSBERG



TODESFALL: **Anna Schneitl** ist am 27. Juni 2025 im 88. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

FELDKIRCHEN

GEBURT: eine **Miriam**, am 28. Juni; Eltern: Daniela Vitzthum und Daniel Dutzler

FRANKING



TODESFALL: **Maria Scharinger** ist am 19. Juni 2025 im 93. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

GILGENBERG



TODESFALL: **Kreszenz Hangöbl** ist am 28. Juni 2025 im Alter von 85 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer



TODESFALL: **Felix Sporrer** ist am 22. Juni 2025 im 75. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

HELPPFAU-UTTENDORF

GEBURT: ein **Jonas**, am 30. Juni; Eltern: Elisabeth und Ralph Doll



TODESFALL: **Herta Dorn** ist am 26. Juni 2025 im 93. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

HOCHBURG-ACH



GEBURT: eine **Luisa**, am 20. Juni; Eltern: Christina Duscher und Rene Schwarz
Foto: BabySmile

LOCHEN

GEBURT: ein **Moritz**, am 24. Juni; Eltern: Tina Mayrhofer und Daniel Maderegger



TODESFALL: **Paula Forstenpointner** ist am 24. Juni 2025 im 97. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Eder

MATTIGHOFEN



TODESFALL: **Maria Krenn**, Gunskirchen, ist am 28. Juni 2025 im 92. Lebensjahr verstorben
Foto: privat

MAUERKIRCHEN



GEBURT: ein **Tomas**, am 28. Juni; Eltern: Zuzana Roskova und Tomas Rosko
Foto: BabySmile



TODESFALL: **Martin Wagner** ist am 25. Juni 2025 im 93. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

MOOSBACH

GEBURT: ein **Fabian**, am 30. Juni; Eltern: Andrea und Johann Öttl

MOOSDORF



TODESFALL: **Johann Raml** ist am 19. Juni 2025 im Alter von 71 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

MUNDERFING



GEBURTSTAG: **Walter Mader** (90)
Foto: privat

NEUKIRCHEN



GEBURT: eine **Valerie**, am 22. Juni; Eltern: Julia und Wolfgang Kücher
Foto: BabySmile



GEBURT: ein **Fabio**, am 24. Juni; Eltern: Kathrin Prilhofer und Manuel Fruhwald
Foto: BabySmile



GEBURT: eine **Karlotta**, am 26. Juni; Eltern: Anna Dicker und Lukas Rothenbuchner
Foto: BabySmile

GEBURT: ein **David Leon**, am 1. Juli; Eltern: Maria und Andreas Frauenhuber



TODESFALL: **Rosa Hötzenauer** ist am 27. Juni 2025 im 88. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

OSTERMIETHING

GEBURT: ein **Lion**, am 1. Juli; Eltern: Aline Ortner und Michael Unterainer

PISCHELSDORF



TODESFALL: **Walburga Beinholdner** ist am 26. Juni 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

SCHALCHEN



TODESFALL: **Johann Nothaft** ist am 30. Juni 2025 im 56. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger



TODESFALL: **Manfred Moharitsch** ist am 1. Juli 2025 im 63. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

ST. GEORGEN



TODESFALL: **Johann Luger** ist am 25. Juni 2025 im Alter von 70 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

ST. PANTALEON



TODESFALL: **Heinrich Daglinger** ist am 23. Juni 2025 im Alter von 80 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

ST. RADEGUND



GEBURT: ein **Ben**, am 27. Juni; Eltern: Anja Steger und Daniel Hofbauer
Foto: BabySmile

TREUBACH

GEBURTSTAGE: **Leopold Hagenmüller** (85); **Berta Duft** (84); **Marianne Winkelhammer** (81); **Hermann Streif** (83)

ÜBERACKERN



TODESFALL: **Josef Gasteiger** ist am 28. Juni 2025 im 86. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

Fachhochschule OÖ schärft Profil für Zukunft OÖ.

Die Fachhochschule OÖ ist bereits jetzt die forschungsstärkste FH in Österreich und zählt im Bereich Forschung zur deutschsprachigen Elite. Nach einer 30-jährigen Erfolgsgeschichte wird nun mit der „Strategie 2040“ das Profil nachgeschärft, um noch internationaler und effizienter zu werden. Gleichzeitig will man die Fokussierung der einzelnen Standorte Linz, Wels, Hagenberg und Steyr mehr in den Vordergrund rücken, so (v. l.) FH-Präsident Michael Rabl, Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) und die Kaufmännische Geschäftsführerin Isolde Perndl.



Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

Alle Inhalte
zum Thema



Sicherheits-Allianz OÖ

OÖ. Die neue Sicherheits-Allianz OÖ ist aus der Taufe gehoben. „Auch als neutraler Staat für uns ist die Sicherheit besonders wichtig – es ist aber auch etwas, was mit wirtschaftlichen Effekten zu tun hat, und diese Chance möchten wir nutzen“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP).

Alle Inhalte
zum Thema



Bilanz der Menschlichkeit

OÖ. Immer mehr Menschen fühlen sich einsam. Das OÖ. Rote Kreuz sorgt dafür, dass aus Einsamkeit Gemeinsamkeit entsteht. Zum Angebot zählen etwa Essen auf Rädern, die Rufhilfe, Mobile Pflege als auch der Besuchsdienst. „In allen Bereichen stellt das freiwillige Engagement eine wichtige Grundlage dar“, so Rot-Kreuz-Präsident Gottfried Hirz. 3.100.000 freiwillig geleistete Stunden wurden 2024 geleistet. Ehrenamtliche sind willkommen.

Alle Inhalte
zum Thema



SHADES OF SPEED
ADRENALIN, AUSDAUER UND ALPENBLICK
25. – 27.07.

cannondale

UVP 4.199,- Du sparst: **1.200,-**
2.999,-

Das Cannondale Synapse Carbon 2 RL ist wie gemacht für lange, genussvolle Fahrten, geschmeidig, leicht und sicher. Es vermittelt das Gefühl, über den Asphalt zu schweben, während du völlig im Moment aufgehst.
Art. 200419365 bis 8

UVP 130,- Du sparst: **30,-**
100,-

Der Smith Persist MIPS ist eine herausragende Wahl, wenn du einen stylischen, sicheren und komfortablen Helm suchst für Straße, Gelände und Pendelverkehr.
Art. 200539206 bis 8

UVP 149,95 Du sparst: **30,-**
119,-

Spüre, wie du mühelos Kilometer verschlingst – die POC Cadence Bib verleiht dir dieses federnde, rundum komfortable Gefühl, das dich liebend gern im Sattel verweilen lässt.
Art. 200529036 bis 38

UVP 109,95 Du sparst: **20,-**
89,95

Der Shimano SH-RC3L ist ein sportlicher Rennradschuh mit exzellentem Krafttransfer & schlankem Design
Art. 200122579 bis 95

Das Endura GV500 Reiver Kurzarmtrikot entfacht dein Abenteuergefühl im Gravel-Sattel robust, atmungsaktiv und bereit, dich über staubige Pfade und verblockte Trails zu begleiten.
Art. 200135290 bis 93

UVP 120,- Du sparst: **35,-**
84,95

Das passende Outfit zum Rennrad!

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR DEIN RAD!

öffnungszeiten siehe radlherz.de

Zweirad-Center | 84347 Pfarrkirchen | 83026 Rosenheim
Radlherz GmbH | Südeinfahrt 1 | Oberausr. 21

RADLHERZ
weko GRUPPE

JUBILÄUM

400 Jahre Bürgergarde Mattighofen – gelebte Geschichte und Tradition

MATTIGHOFEN. In diesem Jahr feiert die Bürgergarde Mattighofen ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 400 Jahren prägt sie das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Region.

Ihre Wurzeln reichen bis ins Jahr 1620 zurück, als unter bayerischer Herrschaft eine bewaffnete Bürgerwehr gegründet wurde – zunächst zur Verteidigung und Ordnungssicherung. Im Laufe der Jahrhunderte wandelte sich die Funktion der Garde, doch ihre Bedeutung für die Stadt blieb stets erhalten.

Aus den Anfängen als Schützenkompanie entwickelte sich im 18. Jahrhundert die sogenannte „Nationalgarde“, die unter der Auf-



Seit vier Jahrhunderten ist die Bürgergarde Teil der Stadt. Foto: Bürgerkorps Mattighofen

sicht der damaligen Landesfürsten in drei Klassen gegliedert war. Diese Bürgerwehren spielten eine wichtige Rolle bei öffentlichen Ereignissen, als Ehrenformation bei kirchlichen Festen und als Zeichen bürgerlicher Selbstbestimmung. Auch in Krisenzeiten wie den Napoleonischen Kriegen oder während politischer Umbrüche

war die Garde präsent. Heute versteht sich die Bürgergarde als kulturhistorischer Verein mit dem Ziel, das regionale Brauchtum zu bewahren. Mit ihren schmucken Uniformen, historischen Gewehren und exakten Formationen ist sie ein gern gesehener Gast bei Veranstaltungen im In- und Ausland. Das Zinngießerehaus, das als

Vereinsheim und kleines Museum dient, vermittelt zudem Einblicke in die bewegte Geschichte des Vereins.

Großes Gardefest

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres findet von Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. Juli, statt: Beim großen Landesgardefest in Mattighofen erwartet die Besucher ein festliches Wochenende mit Musik, Festumzug, kulinarischen Spezialitäten und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Jung und Alt. Die Bürgergarde hofft auf zahlreiche Besucher bei den Umzügen um im Zelt. Alles Infos zum Programm gibt's online unter www.buergerkorps-mattighofen.com ■

AUSBAU

Größtes Agri-PV-Sonnenfeld: Weiteres Rekordprojekt entsteht

MINING. Auf einem Acker in Mining fiel der Startschuss für ein weiteres großes Zukunftsprojekt: Die Energie AG und die Munderfinger EWS errichten hier Oberösterreichs größte Agri-PV-Anlage.

Nach dem Start von Großprojekten in St. Veit und Pischelsdorf peilt das EWS-Sonnenfeld in Mining einen neuen Rekord an: Ab Frühjahr 2026 sollen die Module jährlich 17,2 Millionen Kilowattstunden erzeugen – genug Strom für rund 4.920 Haushalte. Gleichzeitig bleiben 80 Prozent der Fläche agrarisch nutzbar. Über 30 Jahre hinweg sollen so rund 151.000 Tonnen CO₂ eingespart werden. „Oberösterreich ist bei der Um-



Beim Spatenstich dabei (v. l.): Joachim Payr (Geschäftsführender Gesellschafter EWS), Landesrat Markus Achleitner (ÖVP), Minings Bürgermeister Josef Zechmeister (ÖVP) und Energie AG-CEO Leonhard Schitter

Foto: Franz Neumayr

setzung der Energiewende mit Höchsttempo unterwegs“, freute sich Markus Achleitner, Landesrat (ÖVP) und Aufsichtsratsvorsitzender der Energie AG. Laut dem Mininger Bürgermeister Josef Zechmeister (ÖVP) über-

zeugte das spezielle Agri-PV-Konzept nicht nur die beiden Grundstückseigentümer und die Landwirtschaftsfamilien, sondern auch den Gemeinderat. Die Flächen können weiterhin vorrangig agrarisch genutzt werden. Die Böden

werden nicht versiegelt und die PV-Komponenten können nach 30 Jahren erneuert oder rückstandslos rückgebaut werden.

Das Konzept bietet mehrere Vorteile: Solarstrom und gleichzeitig Schutz vor Frost oder Dürre. Dank nachgeführter und steuerbarer Module – sogenannten Sonnenfängern – steigern sich die Erträge um rund 20 Prozent, auch außerhalb der Mittagsstunden, wie Joachim Payr, geschäftsführender Gesellschafter der EWS, erklärt.

Milliardeninvestition

Die Energie AG plant, bis 2035 rund vier Milliarden Euro in erneuerbare Energien zu investieren – mehr als 300 Millionen davon in Photovoltaikanlagen. ■

FREIZEIT

Golf trifft Fußball: Startschuss für erste Soccergolfanlage im Innviertel

HANDENBERG. In Handenberg lockt ein neues Freizeitangebot: Die erste Soccergolfanlage im Innviertel bietet auf 2,5 Hektar Spielfreude pur – mit 18 abwechslungsreichen Bahnen und vielfältigen Hindernissen.

Soccergolf funktioniert ähnlich wie Minigolf – mit dem Unterschied, dass mit einem Fußball gespielt wird und die Bahnen deutlich größer sind. Der Ball soll mit möglichst wenigen Kontakten ins Ziel befördert werden. Auf den Bahnen wird die Wiese kurz gehalten, rundherum bleibt das Gras lang.

Die neue Anlage in Handenberg liegt direkt an der B156 am Sportplatzgelände neben dem Kunstrasenplatz. Ein Vereinskiosk ergänzt das Freizeitangebot.

Spielerisch in Bewegung

„Das Besondere an Soccergolf: Hier kann jeder – unabhängig von Alter und sportlichen Vorkenntnissen – in eine kreative und unterhaltsame Sportart eintauchen, die Bewegung, Spiel und Spaß vereint“, sagt Joe Stopfner, Initiator



Schüler aus Ostermiething haben die Anlage bereits getestet.

Foto: Jakob Esterbauer

und ehrenamtlicher Präsident des Vereins Soccergolf im Innviertel. Der Verein möchte eine lebendige und integrative Gemeinschaft schaffen. Die Anlage soll ein Treffpunkt für Alt und Jung sein und die Möglichkeit bieten, an Vereinsmeisterschaften und Turnieren teilzunehmen.

Die Leader-Region Oberinnviertel-Mattigtal förderte das Projekt. Es soll die regionale Identität stärken und den ländlichen Raum attraktiver machen. Ziel ist es, den sanften Tourismus zu fördern, Arbeitsplätze zu schaffen und ein niederschwelliges Freizeitangebot für alle Altersgruppen zu etablieren. Für Leader-Obmann Albert Troppmair ist die Anlage „eine

wertvolle Erweiterung des regionalen Freizeitangebots“.

Auch Handenbergs Bürgermeister Hannes Fankhauser (ÖVP) freut sich über das Projekt: „Genau solche Ideen braucht unsere Region – kreativ, mutig und mit vollem Einsatz umgesetzt. Die Kombination aus einer starken Vision, harter Arbeit und echtem Herzblut hat hier etwas Großartiges entstehen lassen.“

Weltmeister zu Gast

Schüler der Mittelschule Ostermiething testeten die Bahnen bereits. Die Siegerehrung übernahm niemand Geringeres als Soccergolf-Weltmeister Edi Glieder. Klassenvorstand Michaela

Schmerold berichtet von großer Begeisterung und Erfolgserlebnissen: „Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Angeboten, bei denen alle auf ihre Kosten kommen.“ Auch die gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sei ein Pluspunkt: „Das erleichtert die Planung von Schulausflügen und macht die Anlage zusätzlich für größere Gruppen attraktiv.“

Soccergolf entstand in den frühen 2000er-Jahren in Dänemark und Schweden und erfreute sich bald steigender Beliebtheit. Die erste Weltmeisterschaft fand bereits im Jahr 2007 statt. Wie beim traditionellen Golf gibt es auch beim Soccergolf eine offizielle Welttrangliste.

Öffnungszeiten

Die Soccergolfanlage ist bei Schönwetter von Dienstag bis Sonntag geöffnet – während der Sommerferien jeweils von 10 bis 20 Uhr. ■

Weitere Infos:

www.soccergolf-innviertel.at
Tel.: 0664 75081689

Exklusive DAXL-Aktion:

Kia Ceed SW Silber inkl. Style Paket (P2)
Preisvorteil von bis zu € 5.550,-



Movement that inspires



nur bei DAXL ab¹

€ 21.990,-

Daxl Auto und Zweirad GmbH | www.daxl.at

Hammermühle 11 | 4707 Schlößlberg | Tel.: 07248 - 602

Rathausstraße 2 | 4770 Andorf | Tel.: 07766 - 2165

Hannesgrub Süd 20 | 4911 Tumeltsham | Tel.: 07752 - 80 577

DAXL
AUTO & ZWEIRAD

CO₂-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

Symbolliste, Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel gem. VO (EU) Nr. 540/2014 u. Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]: Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0/Nahfeldpegel dB(A) /min: 78,0-69,0/3750-2400. 1) Listenpreis Ceed SW Silber € 27.540,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.000,- Kaufvertragsbonus, € 1.500,- Kia-Bonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d. i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassensunfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens, Bindefrist/Mindestfz. 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Finanzierung über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 07/2025. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.09.2025.



NEUBAU

Spatenstich für neues Schulzentrum: Munderfing investiert in Bildung

MUNDERFING. Mit dem Neubau der Volksschule und der Generalsanierung der Mittelschule erhält Munderfing ein neues Schulzentrum. Die Bauarbeiten sollen in den Sommerferien beginnen. Die Fertigstellung ist für 2027 geplant.

Mehr als sechs Jahre wurde das neue Schulzentrum geplant. Es stellt laut der Gemeinde eines der größten und bedeutendsten Bauprojekte Munderfings dar. Fünfzig Jahre nach der Errichtung der Hauptschule markiert das Projekt einen wichtigen Meilenstein in der Bildungslandschaft der Gemeinde.

Der neue Bau für die Räumlichkeiten der Volksschule befindet



Foto: Norbert Stangl

Der Spaten ist gesetzt. 2027 soll das neue Schulzentrum fertiggestellt sein.

sich direkt neben der Mittelschule. Das Schulzentrum bekommt auch einen neuen Vorplatz, wobei sich die vorhandene Insel mit der Linde und der Kapelle zu einem gemeinsamen Platz verbindet. Im Erdgeschoss bilden die beiden Schulen eine neue „gemeinsame

Mitte“. Sie dient den Schülern in den Pausen als Freiraum und soll zugleich eine zentrale Plattform für die Orientierung im Tagesablauf sein. Alle Bereiche sollen auf kurzem Weg erreicht werden können. Eine Besonderheit ist der neue „Sportcluster“. Dabei handelt es

sich um zwei moderne Turnsäle mit zugehöriger Infrastruktur. Der Sportcluster besitzt einen eigenen Eingang, der die unabhängige Nutzung durch Vereine ermöglicht.

Neue Parkflächen

Der bestehende Trainingsplatz bleibt in verkleinerter Form erhalten. Die Parkflächen und die Zufahrt im Westen des Geländes werden neu organisiert und ausgebaut.

Das neue Schulzentrum wurde von Stögmüller Architekten ZT GmbH aus Linz geplant. Der Generalübernehmer Real-Treuhand Bau- und Facilitymanagement GmbH übernimmt die Abwicklung des Projekts. ■



Abschlussfoto Die Schüler der dreijährigen Fachschule Burgkirchen haben ihre Ausbildung erfolgreich absolviert, am Foto mit ihren Lehrpersonen.

1. Reihe (v.l.): Raphael Wührer, Ingrid Frauscher, Tina Dittenberger, Klassenvorstand Martin Nagl, Direktorin Birgit Kasteneder, Klassenvorstand Michael Doppler, Gabi Kaiser, Karin Schachinger und Josef Maier

2. Reihe (v.l.): Max Ober, Simon Eichberger, Simon Grubmüller, Jonas Messerklinger, Andreas Ellinger, Armin Heller, Michael Rappl, Samuel Matzer, Dominika Venier und Jürgen Russinger

3. Reihe (v.l.): Josef Ortner, Vanessa Öller, Sebastian Feichtenschlager, André Kainzbauer, Nicolas Moser, Andreas Groder, Paul Buchbauer, Jonas Mühlbacher, Daniel Maier, Jonas Grabner, Rosmarie Priewasser und Franz Perberschlager

4. Reihe (v.l.): Wolfgang Schrems, Leonhard Geisberger, Fabian Rieder, Hannes Weiß, Tobias Hochradl, Elias Kern, Fabian Anglberger, Dominik Hamminger

5. Reihe (v.l.): Bernhard Nöbauer, Michael Führer, Andreas Rothenbuchner, Julian Hutzinger, Franz Manglberger, Jonas Angelberger, Johann Dick, Stefan Frotschauer und Florian Nöbauer

Foto: LWS Burgkirchen

SPENDENAKTION

Biker mit Herz sammeln für Trike

HÖHNHART/UTTENDORF. Für den beeinträchtigten Alex ging ein großer Wunsch in Erfüllung: Die „Biker, Triker und Quadfahrer mit Herz“ machten Halt in Uttendorf und luden ihn zu einer Herzfahrt ein. Damit künftig noch mehr solcher Erlebnisse möglich sind, sammelt das Netzwerk Spenden für ein barrierefreies Trike.

Nach einer Ehrenrunde durch den Ort feierten die Fahrer gemeinsam mit Initiatorin Gaby und spendierten Würstchen. Für Alex war die Ausfahrt „ein unvergessliches Erlebnis“.

Hinter den Herzfahrten steht Geri Petershofer (43) aus Höhnhart, Gründer und „Präsident“ des inzwischen 645 Mitglieder starken Netzwerks. Nach einem schweren Motorradunfall stieg er auf ein



Die „Biker, Triker und Quadfahrer mit Herz“ machten Alex eine Freude.

dreirädriges Spyder um und organisiert seither zwei Formate: gewöhnliche Ausfahrten mit rund zwanzig Maschinen und die wesentlich größeren Herzfahrten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen – bei Spitzenwerten mit bis zu 70 Bikes, Trikes und Co.

Die Idee entstand aus Freundschaft: Als Geri seinem langjährigen Weggefährten Heli, damals bereits an den Rollstuhl gebunden,

spontan einen Trike-Besuch organisierte, war die Freude so groß, dass sich daraus ein ganzes Projekt entwickelte. Heli verstarb im Vorjahr, doch seine Begeisterung lebt in jeder neuen Herzfahrt weiter.

Der Bedarf wächst, doch ein Problem bleibt: Auf dem Spyder kann Geri keine Passagiere mitnehmen. Der letzte Trike-Verleih in der Region schließt außerdem bald. Des-

halb sammelt der Verein Spenden für ein eigenes, barrierefrei umgebautes Trike – mit H-Gurt, speziellen Fußrasten und Platz für den Rollstuhl. „Mit einem eigenen Fahrzeug könnten wir noch flexibler und häufiger Herzfahrten anbieten“, sagt Geri.

Nächste Herzfahrt

Die nächste Tour steht bereits fest: Am Samstag, 12. Juli, wird für Magdalena, die an Trisomie 21 und einem Herzfehler leidet, eine Ausfahrt veranstaltet.

Um circa 12.45 Uhr werden die Biker, Triker und Quadfahrer beim Pfarrheim in Schalchen ankommen.

Wer das Projekt unterstützen möchte, findet alle Informationen zum Spendenkonto auf den Social Media Kanälen der „Biker, Triker & Quadfahrer mit Herz“. ■

ERFOLG

Landesmeistertitel für Furtner-Lehrling

ST. PETER AM HART. Mit einer beeindruckenden Leistung in Theorie und Praxis hat David Kasinger den Landeslehrlingswettbewerb der Metalltechniker in der Kategorie Schmiedetechnik gewonnen.

Das Schmiedewerk Thomas Furtner ist auf handgeschmiedete Einzelanfertigungen, Geländer und Treppen sowie auf Türbänder, Türen und Tore spezialisiert. Zwei Mitarbeiter packen im erfolgreichen Familienunternehmen an. Mittendrin ist David Kasinger, der beim Landeslehrlingswettbewerb der Metalltechniker nicht zu schlagen war. Das junge Talent überzeugte mit der besten Anfertigung eines Halters für Kaminbesteck und gab sich auch beim Fachkundetest keine



David Kasinger ist der beste Schmiedetechnik-Lehrling im Land.

Blöße. Im kommenden Oktober vertritt Kasinger Oberösterreich beim Bundesfinale in Linz. Der Schüler der Berufsschule Wels möchte den Heimvorteil nutzen. ■

Anzeige

**Ersparnis im Wert von über
€ 1.200,-**

Hansaton

Hört sich gut an!

Holen Sie sich jetzt das neue Gutscheineheft mit vielen Rabatten und Angeboten rund ums Thema Hören!

Die Hörakustikerinnen und Hörakustiker von Hansaton freuen sich auf Ihren Besuch!

**Stadtplatz 3, Braunau und
Stadtplatz 23, Mattighofen**

☎

0800 880 888

www

hansaton.at

LANDESBEWERB

Mauerkirchen im Feuerwehr-Fieber

MAUERKIRCHEN. Zwei Tage lang war Mauerkirchen das Zentrum des oberösterreichischen Feuerwehrwesens: Am 4. und 5. Juli ging hier der Öö. Landes-Feuerwehrleistungs-bewerb 2025 über die Bühne – 1.030 Aktiv- und 706 Jugendgruppen zeigten ihr Können.

Zehntausende Teilnehmer und Besucher verfolgten den Bewerb, als die besten Feuerwehrgruppen des Landes – und auch internationale Gäste – bei hochsommerlichen Bedingungen ihr Können unter Beweis stellten. Ob Löschangriff bei den Aktiven oder Hindernislauf bei der Feuerwehrjugend: Die Bewerbe verlangten Tempo, Präzision und Teamarbeit. Besonders spannend waren die viel umjubilten



Auch zahlreiche Jungfloriani zeigten beim Hindernislauf ihr Können. Fotos: Gerald B.

Parallelstarts, bei denen die Top-Gruppen gleichzeitig antraten und für sportliche Höchstleistungen sorgten.

Ein Jahr lang hatte sich die Freiwillige Feuerwehr Mauerkirchen auf dieses Großevent vorbereitet. Neben den sportlichen Bewerben überzeugte auch das Rahmenprogramm: Auf der Fanmeile informierten Ausstel-

ler über Feuerwehrentechnik und -ausbildung, im Festzelt sorgten freiwillige Helfer für beste Verpflegung. Höhepunkt war die Schlussveranstaltung am Samstagabend mit Ehrengästen wie Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer. Sie gratulierten den Teil-



Aktivgruppen im Leistungsvergleich

nehmern zu den erbrachten Leistungen und bedankten sich bei der FF Mauerkirchen für die Organisation.

Ein besonderer Erfolg aus regionaler Sicht: Die Bewerbungsgruppe Mauerkirchen konnte trotz aller Vorbereitungsarbeiten den zweiten Rang in Bronze A und den dritten Rang in Silber A nach Hause holen. ■



Viktoria Viertlbauer (rotes Shirt) im Kreise ihrer Restaurant-Kollegen Foto: Hargassner

INKLUSIONSPREIS

Hargassner bekommt „Fliegenden Fisch“

WENG. Der Heiztechnik-Spezialist Hargassner wurde für sein langjähriges Engagement im Bereich Inklusion mit dem Inklusionspreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. In der Kategorie „Zusammen Arbeiten“ gab es Bronze für ein Best-Practice-Beispiel aus dem Betriebsrestaurant „Kesselstube“. Seit Mai ist Viktoria Viertlbauer, zuvor im inte-

grativen Beschäftigungsmodell der Lebenshilfe Braunau tätig, fix im Team der „Kesselstube“. Sie übernimmt vielfältige Aufgaben in der Vor- und Nachbereitung und ist ein gelebtes Beispiel dafür, wie Inklusion im Arbeitsalltag gelingt. Der Schritt in die Festanstellung bedeutet für sie nicht nur finanzielle, sondern auch persönliche und berufliche Selbstständigkeit. ■

KRANKENHAUS

Sicherheitstage am Braunauer Spital

BRAUNAU. Rund um Gesundheit, Sicherheit und Prävention drehte sich alles bei den zweiten Sicherheitstagen im Krankenhaus Braunau. Nach der gelungenen Premiere 2023 wurde die Veranstaltung heuer erneut durchgeführt. Das Ziel: Mitarbeiter für mögliche Gesundheits- und Unfallrisiken zu sensibilisieren.

Von Erster Hilfe über Zytostatika-Zubereitung bis hin zu mentaler Gesundheit, Klimamanagement und richtigem Brandschutz – an verschiedenen Stationen erhielten die Beschäftigten wertvolle Informationen und praktische Tipps. Das ganze Geschehen von oben betrachten konnte man mit der Drehleiter der



Krankenhaus-Geschäftsführer Erwin Windischbauer (r.) mit den beiden Organisatoren Richard Obermayr und Stephanie Öhlinger Foto: Krankenhaus Braunau

Freiwilligen Feuerwehr Braunau, während die Firma Fellerer Feuerlöschübungen anbot und der ÖAMTC Braunau Fahrräder auf Verkehrssicherheit prüfte. Auch Arbeiterkammer und AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) waren mit Infoständen vertreten. ■



Foto: Matthäus Schröcker

Auszeichnung bei Landesmarschwertung Die Musiker der 1. Innviertler Trachtenkapelle Solinger feierten bei der Salzburger Landesmarschwertung „Musik in Bewegung“ in Leogang einen großen Erfolg: Sie erreichten 92,96 Punkte in der höchsten Leistungsstufe E. Diese Stufe verlangt neben musikalischer Präzision auch eine choreografische Darbietung. Bei der Marschwertung in Roßbach überzeugten die Musiker ebenfalls und schafften in der Leistungsstufe E 93,58 Punkte.

Traum-paar

BEZIRK BRAUNAU. Tips präsentiert auf dieser Seite die besten Hochzeitsbilder von Brautpaaren aus der Region. Zeigen auch Sie Ihr Glück und senden Sie ein Foto vom schönsten Tag des Lebens am besten per E-Mail an redaktion-braunau@tips.at oder per Post an Stadtplatz 14, 5280 Braunau.

Das Bild sollte für den Zeitungsdruck in möglichst hoher Qualität zur Verfügung gestellt werden. Das Foto wird kostenlos in einer der nächsten Tips-Ausgaben veröffentlicht. Bei Zusendung des Bildes bitte nicht auf den Namen und Wohnort des Brautpaares sowie den Namen des Fotografen und das Datum vom schönsten Tag des Lebens vergessen.



Günther Strobl-Dietmann und Silvia Zaglmayer gaben einander am 21. Juni in Aspach standesamtlich das Ja-Wort.

Foto: Photography Steffy

Dr. Böhm®

FÜR MUSKELKRAFT UND AUSDAUER.



Nahrungsergänzungsmittel

Magnesium und Kalium

- ✓ Für Muskeln und Energiestoffwechsel
- ✓ Zur schnelleren Regeneration

IM JULI
-20%
Rabatt*



Gültig für Dr. Böhm® Magnesium Sport®

(Sticks, Brause, Tabletten und Aminosäuren) in teilnehmenden Apotheken.

*Produkt des Monats – nicht jedes Dr. Böhm® Produkt, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen!



Kainer im Flussbett der trockengefallenen Mattig in Mattighofen Foto: Land OÖ

FLUSSBETT

Erste Anzeichen der langen Hitzewelle

MATTIGHOFEN. Die anhaltende Hitzewelle und die Trockenheit machen sich nun auch an der Mattig bemerkbar: In Mattighofen ist der Fluss auf weiten Strecken völlig ausgetrocknet, ganze Abschnitte sind derzeit ohne sichtbaren Wasserlauf. Bereits in den Jahren 2018 und 2022 war die Mattig nach langen Dürreperioden stellenweise trockengefallen.

„Diese Bilder dokumentieren deutlich die Folgen des fortschreitenden Klimawandels“, warnt Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kainer (Grüne). Immer häufiger komme es zu langen Hitze- und Trockenphasen, die nicht nur die Wasserversorgung, sondern auch die Fischbestände und Ökosysteme massiv beeinträchtigen.

Mehrere Pegelstände kritisch

Während größere Flüsse wie der Inn oder die Salzach aktuell noch ausreichend Wasser führen, liegen Enns, Traun und Donau bereits im Niederwasserbereich. Kleinere Gewässer wie die Mattig sind besonders von der Dürreperiode betroffen – hier ist die Wasserführung mancherorts auf null gefallen. Deutlich unterdurchschnittliche Wasserführungen zeigen auch zahlreiche Pegel kleinerer Fließgewässer in

Oberösterreich. Die großen Seen des Salzkammerguts könnten ohne baldige, ergiebige Niederschläge ebenfalls binnen weniger Wochen deutlich an Wasser verlieren, da auch die Zubringer aus den alpinen Regionen stark zurückgehen.

Die aktuelle Situation wirkt sich auch auf das Grundwasser aus: Die Grundwasserspiegel sinken nach einer kurzen Erholung im Frühling erneut, liegen vielerorts unter dem langjährigen Mittel. Zwar sei die Trinkwasserversorgung aktuell nicht gefährdet, da man in Oberösterreich über mächtige Grundwasserkörper verfüge, so Kainer, doch die Warnzeichen mehren sich.

Folgen der niedrigen Wasserstände

Niedrigwasser wirkt sich auch auf die Wasserqualität aus: Durch weniger Verdünnung steigt die Konzentration von Nährstoffen aus Kläranlagen, was Algenblüten und Sauerstoffmangel fördert. Auch an Badestellen werden hohe Temperaturen und intensiver Badebetrieb zunehmend zum Problem. „Wir erleben, dass in kleineren Seen das Algenwachstum rasch zu Sauerstoffmangel führen kann, was wiederum die Tierwelt gefährdet und Badestellen beeinträchtigt“, erklärt der Umwelt-Landesrat. ■

BEWERTUNG

Bürgerservice in den Top Drei Österreichs

BRAUNAU. Während viele Bürger in Österreich beim Amtsbesuch über lange Wartezeiten, unfreundliches Personal oder mangelnde Informationen klagen, zeigt sich Braunau von seiner besten Seite. Im Behördenvergleich schnitt die Stadt besonders gut ab und zählt zu den Top Drei in ganz Österreich.



Im Vergleich

Foto: stock.adobe.com/Cevahir

Das Klischee des stundenlangen Wartens und der Beratung durch unfreundliche Mitarbeiter bewahrheitet sich aber nicht überall, wie eine aktuelle Erhebung zeigt. Im jüngsten Vergleich der Informationsplattform [online-casinosdeutschland.com](https://www.online-casinosdeutschland.com) schneidet die Bezirkshauptstadt mit einem Top-Wert von 4,6 von 5 möglichen Punkten besonders positiv ab. Damit gehört Braunau zu den drei besten Städten Österreichs im Bereich Bürgerservice. Während Städte wie Salzburg (2,4 Punkte), Bad Ischl (2,6) oder Wels (2,9) durch schlechten Service, unfreundliches Personal, nicht eingehaltene Öffnungszeiten oder mangelhafte Ausstattung auffallen, lo-

ben die Braunauer Bürger vor allem Freundlichkeit, Kompetenz und die gute Organisation ihrer Behörde.

Mit diesem Ergebnis reiht sich Braunau unter die Top Drei im Ranking ein – gemeinsam mit Städten wie Krems und Linz, die sich ebenfalls auf Platz drei im Behördencheck befinden.

Das geht aus der Analyse der Plattform hervor, bei der rund 6.000 Google-Rezensionen von insgesamt 96 Ämtern, in denen Ausweis- und Meldeangelegenheiten erledigt werden können, in den 50 größten österreichischen Städten miteinander verglichen wurden. In Braunau wurden 31 Bewertungen abgegeben, die zu diesem Ergebnis führten. ■



Foto: Steinberger

Spende nach Friedenswanderung Ingrid Schiller und Franz Schwentner trafen bei der Friedenswanderung im Schloss Katzenberg auf. Das dabei gesammelte Geld verwendeten sie für den Kauf von Lebensmitteln, die sie der Tafel Braunau, Ausgabestelle Altheim, spendeten. Tafel-Mitarbeiterin Maria Hütter (M.) nahm die Spende entgegen. „Wir bedanken uns sehr herzlich für diese großartige Spende, eine tolle Aktion“, sagt Inge Steinberger von der Altheimer Ausgabestelle.



weko

Klimatisierte
Räume!



Entspannt
shoppen!



Kühlschrank (E*)
(A bis G) RI409EP1



Qualität aus
Deutschland

Individuell
planbar

Einbauküche

- Front-Kombination aus Stahl dunkel Dekor und Lacklaminat weiß matt
- ca. 360 und 185 cm

Art. 200407226
3.298,-

Inklusive Markengeräte von Gorenje

- Glaskeramik-Kochfeld ECT643BSC
- Edelstahl-Backofen (A*) (A+++ bis D) BO6717E03X
- Einbau-Kühlschrank (E*) (A bis G) RI409EP1
- Flachschrühhaube (C*) (A+++ bis D) TH62E3X

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3.298,-

BAYERN'S GRÖSSTER
Küchenfachmarkt

Küchen- Heimberatung

Gratis **Beratungs-Termin** bei Ihnen zuhause.

Tel:

+49 800 80 31 001

E-Mail:

heimberatung@weko.com

Nähere Infos unter: weko.com/kuechenheimberatung

Nur ein paar Gründe, warum Sie Ihre Küche bei WEKO kaufen sollten:

- Größte Küchenauswahl in der Region
- über 6.000 verkaufte Küchen pro Jahr in der WEKO Unternehmensgruppe
- traditionsreiches Familienunternehmen
- **Bestpreis-Garantie**

Wir sind Ihre kreativen und zuverlässigen Ansprechpartner in Sachen Küche! Vereinbaren Sie doch einen **unverbindlichen Beratungstermin**.

Rosenheim: +49 8031 900 2408
Pfarrkirchen: +49 8561 900 1933



Kühlschrank (E*)
(A bis G) KS88E



4.498,-

Einbauküche

- Front hellgrau matt
- Arbeitsplatte und Nischenverkleidung Eiche braun Nachbildung
- U-Form mit Ansetztheke, Hängern und Hochschränken
- Maße ca. 160x405x250 cm

Art. 200435275
4.498,-

Inklusive hochwertiger Technik

- Glaskeramik-Kochfeld KFA60-0
- Backofen (A*) BO-01 (A+++ bis D)
- Kühlschrank (E*) KS88E (A bis G)
- Schräghaube (A*)

WHK80-01-BL (A+++ bis D)

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

ZEHNER-KASERNE

Feierliche Eröffnung des neuen Kommando- und Wirtschaftsgebäudes

RIED. Die Infrastruktur-Offensive des Österreichischen Bundesheeres schreitet mit großen Schritten voran. Am Gelände des Panzergrenadierbataillons 13 in der Rieder Zehner-Kaserne wurde das neue Kommando- und Wirtschaftsgebäude offiziell eröffnet.

Verteidigungsministerin Klaudia Tanner übergab im Beisein hochrangiger Vertreter aus Politik, Militär und Planung symbolisch den Schlüssel – und setzte im Anschluss gleich den nächsten Meilenstein mit dem Spatenstich für den neuen Gleisanschluss.

„Im Rahmen des Aufbauplanes 2032+ wird nicht nur in Ausrüstung und Modernisierung von Waffen und Gerät investiert,



Militärkommandant OÖ Dieter Muhr bei seiner Festansprache



Die Festgäste beim Spatenstich für den Gleisanschluss

Fotos: Tips/Pixner

sondern auch in die Errichtung und Modernisierung der Infrastruktur“, betonte Verteidigungsministerin Klaudia Tanner in ihrer Ansprache.

17,3 Millionen Euro für moderne Infrastruktur

Das nun fertiggestellte Objekt 013 dient dem Panzergrenadierbataillon 13 als neues Herzstück für Organisation und Versorgung. In dem barrierefreien, dreigeschossigen Gebäude mit 5.240 Quadratmetern Nutzfläche finden eine moderne Finalisierungsküche, ein Speisesaal, ein Soldatenheim sowie eine Cafeteria Platz. Insgesamt profitieren rund 400 Soldaten und Zivilbedienstete von den neuen Räumlichkeiten.

Der Umbau des ehemaligen Bestandsobjekts dauerte von April

2023 bis Februar 2025. Für die thermische Sanierung der Gebäudehülle, die moderne Gestaltung und die technische Ausstattung wurden 17,3 Millionen Euro investiert.

Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Mit dem Ausbau der Zehner-Kaserne können nicht nur Arbeitsplätze im Innviertel

gesichert werden, sondern es erhöht die Einsatzfähigkeit des Bundesheeres und den Katastrophenschutz in ganz Oberösterreich. Die Investitionen sind ein Beleg dafür, dass Oberösterreich eine zentrale Bedeutung für unser Bundesheer hat. Das ist in so herausfordernden Zeiten wie den aktuellen sehr wichtig.“ ■



Bundesministerin Klaudia Tanner übergibt den symbolischen Schlüssel an Bataillonskommandant Alfred Steingreß.



Die geladenen Gäste sangen zum Abschluss mit den Soldaten die Landeshymne.



Die Militärmusik Oberösterreich umrahmte den Festakt.



Bernhard Mayr (3.v.r.) wurde mit dem „Schlüssel zum Erfolg“ begrüßt. Foto: Techno-Z

UNTERNEHMEN

bm.engineering neuer Mieter im Techno-Z

BRAUNAU. Das Techno-Z Braunau wächst weiter: Mit der bm.engineering GmbH hat sich ein Unternehmen mit Fokus auf Fabriksplanung, Prozessoptimierung und Industrial Engineering im Technologiezentrum angesiedelt. Geschäftsführer Bernhard Mayr wurde im Juni offiziell als neuer Mieter begrüßt. Die Firma begleitet Industrie- und

Kommunalbetriebe von der ersten Projektidee bis zur Umsetzung. Zum Angebot zählen unter anderem digitale Fabrikplanung, Prozesssimulationen, der Aufbau virtueller Zwillinge sowie Arbeitsplatzgestaltung und Betriebsausstattung. Durch datenbasierte Planung werden potenzielle Fehlerquellen frühzeitig erkannt und Prozesse optimiert. ■

ARBEITSMARKT

Fast 3.000 Arbeitslose im Bezirk Braunau

BEZIRK BRAUNAU. Mit Ende Juni waren 2.885 Personen, davon 1.363 Frauen und 1.522 Männer, arbeitslos gemeldet. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von sechs Prozent. Damit steht der Bezirk Braunau im Oberösterreichvergleich erstmals nicht mehr an der Spitze der Arbeitslosigkeit.



Stefan Seiling

Foto: AMS

Mit einer Arbeitslosenquote von sechs Prozent pendelt sich der Bezirk Braunau im oö. Mittelfeld ein. Das erklärt auch Stefan Seiling, stv. Leiter des AMS Braunau: „Der Arbeitsmarkt leidet weiterhin unter den vielen Unsicherheitsfaktoren, welche die Planung in den Unternehmen extrem schwierig gestalten lassen. Mit einem Anstieg von 20,2

Prozent pendeln wir uns im OÖ-Schnitt ein. Erfreulich ist, dass wir mit einem Zuwachs an offenen Stellenaufträgen das positive Alleinstellungsmerkmal in OÖ aufweisen können. Auch die Dynamik in der Arbeitskräfteüberlassung nehme ich zum Sommerbeginn wohlwollend zur Kenntnis.“ ■

FEUERWEHR

Bürgermeister holten Bezirkssieg bei Bewerb

NEUKIRCHEN. Beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Neukirchen an der Enknach sorgte eine besondere Formation für Aufsehen: Eine Gruppe aus aktiven und ehemaligen Bürgermeistern holte sich den Bezirkssieg in der Wertungsgruppe B, Stufe Bronze – und das mit einem fehlerfreien Lauf.



Josef Zechmeister aus Mining (vorne)

Mit dabei waren die Bürgermeister Martin Voggenberger (Munderfing), Andreas Stuhlinger (Schalchen), Christoph Weitgasser (Jeging), Johann Brunthaler (Geretsberg), Josef Zechmeister (Mining), Altbürgermeister Josef Hartwagner (Rossbach) sowie die Vizebürgermeister Markus Preishuber (St. Veit), David Huber (Auerbach) und Wilhelm Baar (Neukirchen).

Mit Einsatz, Teamgeist und einem Schuss sportlichem Ehrgeiz zeigten die kommunalen Spitzenvertreter eindrucksvoll, dass sie nicht nur im Amt, sondern auch auf der Bewerbsbahn Verantwortung übernehmen. Insgesamt stellten sich 146 Jugendgruppen und 114 Aktivgruppen dem Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb, der von der Freiwilligen Feuerwehr Mitternberg organisiert wurde. ■



Die Bürgermeistergruppe holte den Bezirkssieg in Neukirchen. Fotos: M. Voggenberger

ZeigsZeignis 2025

Tips
total regional

In Kooperation mit

Wir suchen die kreativsten Zeugnis-Fotos!

www.tips.at/zeugnis

F. Gerald Pernkopf

STARTSCHUSS

Für mehr Sicherheit und Anbindung: Neues Radverkehrsnetz geplant

INNVIERTEL. Mit einer Kick-off-Veranstaltung in Munderfing startete das bezirksübergreifende Projekt „Alltags-Radverkehrsnetz“. Ziel ist der Ausbau eines alltagstauglichen, sicheren und durchgängigen Radwegenetzes im Innviertel, um klimafreundliche Mobilität zu fördern.

Das Projekt wird in den Leader- und Klimamodellregionen Oberinnviertel-Mattigtal umgesetzt. Zur Auftaktveranstaltung im Seminarhaus Bräu in Munderfing waren Vertreter aller 37 Mitgliedsgemeinden eingeladen. Das geplante Radwegenetz soll bestehende Lücken schließen und neue, sichere Verbindungen



In Munderfing startete ein Projekt zum Ausbau eines sicheren und durchgängigen Radwegenetzes im Innviertel.

Foto: LEADER Oberinnviertel-Mattigtal

schaffen. Es soll Verkehrsknotenpunkte, Wohnorte, Arbeitsstätten, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen besser verknüpfen und die Verkehrssicherheit erhöhen. In den kommenden sechs Monaten werden intensive

Workshops mit den Gemeinden der Region Oberinnviertel-Mattigtal durchgeführt. Dabei sollen spezifische Herausforderungen und Bedürfnisse vor Ort analysiert werden. Lokale Entscheidungsträger arbeiten gemeinsam

mit Planern und begeisterten Radfahrern und peilen ein breit akzeptiertes Umsetzungskonzept an.

Schrittweise Umsetzung

Aus den gesammelten Erkenntnissen entsteht ein erster Netzvorschlag, der anschließend gemeinsam mit den Gemeinden weiterentwickelt wird. Das finale Konzept soll als Orientierungshilfe für den Ausbau neuer Radwege dienen.

„Die Umsetzung soll schrittweise erfolgen, um gezielt Maßnahmen zu setzen, die einen möglichst großen Nutzen für die Region bringen“, erklärt Leader-Geschäftsführer Florian Reit-sammer. ■

PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern und gibt wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und Training der Tiere. Nähere Informationen zu

den Tieren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.org. Interessierte melden sich bitte unbedingt bei einem Tierpfleger (0664 5415079), um einen Termin zum Kennenlernen auszumachen. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.

(1) Gin

Die bezaubernde Collie-Hündin Gin wurde im Februar 2023 geboren. Anfangs ist sie zurückhaltend, doch die Neugierde siegt ganz schnell über die Angst. Im Grunde hat sie ein sehr aufgeschlossenes und freundliches Wesen. Bisher durfte sie noch nicht viel erleben. Umso mehr freut sie sich jetzt auf lustige Abenteuer mit ihrer Familie. Mit den Artgenossen versteht sie sich blendend.

(2) Katzenbabys

Entzückende Katzenbabys halten Ausschau nach ihren zukünftigen Familien. Sie sind aufgeschlossen, neugierig und gemäß ihres Alters sehr verspielt. Ihr neues Zuhause möchten sie nur paarweise beziehen. Freigang kennen sie noch nicht.



Fotos: Pfotenhilfe

(3) Kaninchen

Fünf, erst wenige Wochen alte Kaninchen sind auf der Suche nach artgerechten Lebensplätzen. Es sind vermutlich Riesenschecken. Sie wünschen sich ein Zuhause mit viel Platz zum Hoppeln und Buddeln. Ein großzügiges Freigehege wäre optimal. Die männlichen Tiere sind bereits kastriert. ■



PROJEKT

Erfolgreicher Abschluss der Klimaschulen im Innviertel

INNVIERTTEL. Rund 350 Schüler aus den Volksschulen Geinberg und Lohnsburg sowie der digi TNMS Altheim beschäftigten sich im Schuljahr 2024/25 intensiv mit Klimaschutz, erneuerbaren Energien und nachhaltigem Lebensstil.

Das Projekt „Klimaschulen“ wurde vom Klima- und Energiefonds gefördert und von der KEM Inn-Kobernauberg begleitet. Zum Abschluss stellten die Schulen ihre Ergebnisse bei einer großen Veranstaltung vor.

Exkursionen und Projekte zum Klimabewusstsein

Seit September 2024 war das „Klimaschulenprojekt“ fixer Bestandteil des Unterrichts. Die



Die Schüler bei der Firma Hargassner

Foto: Hargassner

Kinder lernten, was erneuerbare Energie ist und wie ein nachhaltiger Lebensstil aussehen kann.

Spannende Exkursionen führten etwa zum Windrad Steiglberg, ins Wasserkraftwerk Lambach oder ins Welios Science Center. Auch

im Schulhaus wurde viel umgesetzt: Zum Beispiel führten die Schüler Interviews mit ihren Eltern zum Thema Mobilität oder nahmen an Workshops zur Ernährung teil. Unterstützt durch ein Förderbudget von rund 20.000 Euro konnten die drei Schulen zahlreiche Aktivitäten umsetzen.

Feierlicher Abschluss bei Hargassner

Die feierliche Abschlussveranstaltung fand bei der Firma Hargassner in Weng statt. Die drei Schulen präsentierten, was sie in den vergangenen Monaten erlebt und gelernt hatten. Viele Eltern, Geschwister, Lehrer und Gemeindevertreter waren mit dabei. ■

ZIELGEHER

Neuer Outdoorpark: Training für starke Teams und Führungskräfte

HÖHNHART. Der neue „Zielgeher Outdoorpark“ in Höhnhart bietet Unternehmen und Führungskräften maßgeschneiderte Trainingsprogramme in freier Natur.

Hinter dem Projekt steht der psychologische Unternehmensberater und Trainer Martin Zaglmayr. Mit dem Outdoorpark möchte er frischen Wind in die Personal- und Organisationsentwicklung bringen – mit nachhaltigen Effekten in den Bereichen Kommunikation, Prozesse und Teamkultur.

„Wenn interne Reibungen mehr Energie kosten als die eigentliche Arbeit, ist es höchste Zeit für einen Perspektivenwechsel“, erklärt Zaglmayr. Hier setzt der Outdoor-



Die Übungen erfordern keine Kraft.

park an: Teams meistern gemeinsam inmitten idyllischer Natur vielfältige Herausforderungen. Diese reichen vom Blasrohrschießen über Konzentrationsschulung bis hin zu kooperativen Bodenübungen, den sogenannten Low-



Konzentration ist gefragt.

Element-Aufgaben. Dabei geht es nicht um Kraft oder Kondition, sondern um Erkenntnis und Entwicklung. Themen wie Vertrauen, Konfliktlösung oder Rollenverteilung werden durch praktische Übungen erlebbar gemacht. Auch

weniger sportliche Teilnehmer können problemlos mitmachen. Die Trainingsprogramme werden individuell auf die jeweiligen Unternehmensziele abgestimmt. Im Fokus steht die nachhaltige Verbesserung des Arbeitsalltags – nicht ein einmaliges Outdoor-Erlebnis. Angeboten werden sowohl klassische Teamtrainings als auch Programme zur Führungskräfteentwicklung. Ergänzend dazu gibt es Formate wie Outdoor Survival zur Stärkung der Handlungsfähigkeit oder gemeinsame Abende am Lagerfeuer. Der Outdoorpark steht nicht nur Firmen offen. Auch andere Gruppen können ihn nach Vereinbarung für eigene Trainingsformate nutzen. ■

FAMILIENBETRIEB

Himbeeren zum Selberpflücken – Superfood aus dem Innviertel

TUMELTSHAM/WALCHSHAUSEN. Barbara Brückl-Moritz (40) ist Volksschullehrerin, ihr Mann Josef (43) arbeitet im technischen Vertrieb. Gemeinsam mit ihren drei Kindern führen sie eine kleine Landwirtschaft im Nebenerwerb. Neben zwei Schweinen, rund 50 Masthühnern, einigen Legehennen und einer kleinen Ochsenherde in Weidehaltung steht seit vier Jahren die Bio-Herbsthimbeerplantage zum Selberpflücken im Zentrum ihres landwirtschaftlichen Engagements.

von ROSINA PIXNER

„Wir wollten einfach etwas Eigenes schaffen – etwas, das zu uns passt und das es in der Region so noch nicht gibt“, erzählt Barbara. Die Idee dazu kam nicht aus dem Nichts: „Mein Onkel hatte vor über 20 Jahren eine Himbeerplantage und meinte immer, das würde er sofort wieder machen. Das hat uns inspiriert“, erzählt Josef. Im Herbst vor vier Jahren wurden die Stauden gepflanzt – und schon im darauffolgenden Sommer stand die erste Ernte an. „Wir waren selbst baff, wie schnell das ging. Es war ein toller Start“, erinnern sich die beiden.

Bio-Herbsthimbeeren – robust und geschmackvoll

Die Wahl fiel bewusst auf Herbsthimbeeren: „Sie sind pflegeleichter als Sommerhimbeeren, weil man sie nach dem ersten Frost einfach komplett zurückschneiden kann. Außerdem haben sie größere Früchte“, erklärt Barbara. Dennoch ist der Anbau arbeitsintensiv – vor allem unter den strengen Vorgaben des Bio-Landbaus.



Josef und Barbara Brückl-Moritz haben seit vier Jahren eine Bio-Herbsthimbeerplantage.

Foto: Tips/Pixner

Auch die immer heißer werden den Sommer stellen das Ehepaar vor Herausforderungen. „Wir haben inzwischen eine Bewässerung verlegt – sonst bekommen die Pflanzen bei 35 Grad keine anständige Frucht mehr.“ Besonders problematisch ist die Kirschessigfliege, ein invasiver Schädling aus Südostasien, der sich seit etwa 2011 auch in Mitteleuropa ausbreitet. „Vor zwei Jahren hat sie uns zwei Drittel der Ernte zerstört. Das war bitter“, so Barbara. In der Bio-Landwirtschaft helfen hier nur Fangfallen. „Das ganze Feld einzunetzen wäre zwar effektiv, aber im Nebenerwerb einfach nicht finanzierbar.“

Selberpflücken als Erlebnis

Das Herzstück des Konzepts ist das Selberpflücken – ganz nach dem Vorbild der bekannten Erdbeerfelder. „Unsere Kunden schätzen das total. Viele rufen vorher an oder informieren sich auf unserer Homepage, wann das Feld geöffnet ist“, erzählt Barbara.

Ein wesentlicher Unterschied zum Erdbeerland: Himbeeren reifen sehr schnell nach – oft über Nacht. Deshalb gibt es keine fixen Öffnungszeiten, sondern flexible Pflückfenster je nach Reifegrad. „Ein Himbeerfeld kann schnell leergepflückt sein, und dann braucht es wieder einen Tag, um nachzureifen“, erklärt Barbara. „Wir posten dann auf Social Media, wenn es wieder losgeht.“

Trotz der organisatorischen Herausforderungen erfreut sich das Konzept großer Beliebtheit. „Man kann auch bei Schlechtwetter pflücken – das ist ein echter Vorteil gegenüber vielen anderen Feldfrüchten“, sagt sie.

Vom Feld ins Glas

Was nicht selbst gepflückt wird, verarbeiten die Brückl-Moritz weiter: „Wir machen Fruchtaufstriche, Sirup, Likör und frieren auch ein.“ Je nach Qualität gibt es verschiedene Abnehmer: „Die richtig schönen Beeren gehen an einen Bio-Eis-Produzenten in Vöcklabruck. Die B-Ware nut-

zen wir für unsere eigenen Produkte.“

Verkauft wird direkt ab Hof, über kleine Märkte, die FoodCoop in Taiskirchen und – saisonal – an einem Himbeerstand direkt bei der Plantage. „Und im Winter stehen wir auf Weihnachtsmärkten. Wer bei uns ab Hof einkaufen will, möge bitte vorher anrufen.“ In der Saison beginnt der Tag früh. „Ich geh gleich in der Früh ins Feld, kontrolliere die Bewässerung und sortiere aus. Dann pflücke ich für die Vorbestellungen“, schildert sie ihren Tagesablauf. „Nachmittags kommen dann die Leute zum Selberpflücken.“

Bio mit Überzeugung

„Bio war für uns von Anfang an klar. Wir wollten keine Spritzmittel einsetzen, nicht für unsere Kinder, nicht für die Umwelt, und nicht für unsere Kunden“, betont Barbara. Nachhaltigkeit ist für das Ehepaar gelebte Praxis. Auch die Entscheidung für Direktvermarktung und die Konzentration auf regionale Wertschöpfung entspringt dieser Haltung. Und ganz nebenbei sind Himbeeren ein echtes Kraftpaket: „Sie sind reich an Vitamin C, Ballaststoffen und Antioxidantien – also ein echtes Superfood. Und das aus der eigenen Region“, betont das Ehepaar. Trotz der positiven Entwicklung und der großen Nachfrage bleibt das sympathische Ehepaar realistisch: „Wir machen das im Nebenerwerb – da muss alles auch in unseren Alltag passen.“ ■

Familie Brückl-Moritz
Walchshausen 8
4911 Tumeltsham
0676 7736944
www.bergbauers.com
Erntezeit ab Ende Juli bis Oktober





Foto: 2025 Warner Bros

Clark Kent ist wieder als Superman unterwegs, um die Welt zu retten.

DC-UNIVERSUM

Kinotipp: Superman

Diesen Sommer bringt Warner Bros. Pictures den Mann aus Stahl weltweit in die Kinos: „Superman“, der erste Spielfilm von DC Studios für die große Leinwand, setzt zum Höhenflug an! In seinem unverkennbaren Stil nimmt sich Regisseur James Gunn des legendären Superhelden im neu konzipierten DC-Universum an und liefert eine einzigartige Mischung aus epi-

scher Action, Humor und Herzlichkeit. Er präsentiert einen Superman (David Corenswet), dessen Antrieb Mitgefühl und der Glaube an das Gute im Menschen sind. Sein fieser Gegenspieler ist Lex Luthor, gespielt von Nicholas Hoult. ■ Anzeige

„Superman“
Jetzt bei Star Movie
www.starmovie.at



TIPS SHORTS

Jetzt auch mit Regionsauswahl

LINZ/OÖ. Die Kurznachrichten-App Tips Shorts bietet ab sofort eine neue Funktion: Mit der Regionsauswahl können Nutzer gezielt jene Nachrichten sehen, die für ihren Wohnort oder ihr Umfeld relevant sind – kompakt, schnell und immer topaktuell.



Foto: Tips

Immer informiert bleiben

Ob Verkehr, Veranstaltungen oder regionale Highlights: Tips Shorts liefert die wichtigsten Informationen aus Oberösterreich direkt aufs Smartphone. Die App punktet mit Übersichtlichkeit, Mehrsprachigkeit und einfacher Teilbarkeit – ideal für alle, die wenig Zeit haben, aber informiert bleiben wollen.

Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem oberösterreichischen Start-up winkk GmbH aus Hagenberg, steht

Tips Shorts: Jetzt kostenlos downloaden

die App für ein völlig neues Leseerlebnis. Damit setzt Tips einen weiteren Meilenstein im digitalen Lokaljournalismus. Jetzt kostenlos im App Store downloaden, Region auswählen und keinen regionalen Newstipp mehr verpassen. Mehr Infos unter www.tips.at/shorts ■

App gratis herunterladen!



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 9. Juli



ab 11:03 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Früchte ernten; einkochen u. konservieren (Beeren, Kirschen, Erbsen, Tomaten, etc.); Brot u. Kuchen backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten; die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege – **Ungünstig:** Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen – Siehe auch morgen

DO 10. Juli



Vollmond um 22:40 Uhr – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Ernte von Wurzeln aller Art; Quellen und Wasseradern suchen; Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Brot backen; Haushaltspläne aufstellen; Haut- und Nagelpflege
Ungünstig: Zahnbehandlungen, Operationen

FR 11. Juli



ab 19:25 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Stecklinge schneiden; Heilkräuter sammeln; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten u. einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

SA+SO 12.+13. Juli



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Früchte und Beeren ernten; Blumen säen; Unkraut jäten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen antreten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

MO+DI 14.+15. Juli



bis 01:45 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Fenster putzen; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen
Ungünstig: Nagelpflege; Operationen

MI+DO 16.+17. Juli



bis 06:35 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pflanzen, schneiden; Marmeladen einkochen; konservieren – auch Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften
Ungünstig: Genussmittel

tips.at/mondkalender



presented by Oberösterreich Tourismus

All you can BIER

Mit der Life Radio Sommer Flatrate

Life RADIO

Hauptsache Hits

Verrate uns deinen **geheimen Lieblingsplatz in OÖ** und gewinne in dieser Woche: **Gratis Zipfer-Bier für diesen Sommer.**
Gleich anmelden unter liferadio.at

Aktionszeitraum 10.06. bis 01.08.2025. Die Teilnahmebedingungen findest du auf liferadio.at

MARKTPLATZ

Aktuelles

MALER-GESELLE
innen&aussen
☎ 0664-2542347

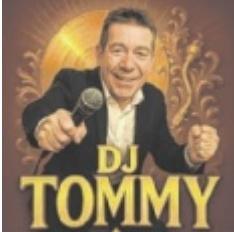
ABC

DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
WALDES

www.dachlackierer.at

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Betreuung

Pflege und Betreuung für Menschen zu Hause

Märkte

Flohmarkt in Steindorf, Parkplatz Hellweg, Sonntag, 13.Juli, ☎ 0676 3806256

Kontakte

Suche **Mann** für nette Stunde. ☎ 0676 9428243

Landwirtschaft

Verkaufe: Planen-Pritschenanhänger für Traktor, Aluminium Bordwände, neue Reifen. ☒ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 14, 5280 Braunau unter 002/14019

Hobby/Basteln



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Partner-/Freundschaft

Pensionist, gut 70+, möchte eine nette **Frau** für gemeinsame Ausflüge, Unternehmungen und gut Essen gehen kennenlernen. Auf gutes Verstehen und Zusammensein. ☒ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 14, 5280 Braunau unter 012/14015

Elisabeht, 64 J. eine leidenschaftliche Frau mit top Figur. Beruflich erfolgreich, sportlich für alles offen, Wandern, Radeln, mit Dir in den Sonnenuntergang segeln, nachts schwimmen, gemeinsam Kochen, einfach wieder Lieben. Neugierig? Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU
Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: +43 7722 65505
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Sabrina Antlinger
Theresa Senzenberger
Kundenberatung:
Barbara Danter
Thomas Karl Schäffer
Verkaufs-Innendienst:
Elfriede Zweimüller
Grafik:
Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 50.247

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311



VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIE ÖSTERREICHS
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



FOKUS. KLICK. ERFOLG
G Glückwunsch, Manuela!
Mit Ausdauer, Kreativität und viel Herzblut hat **Manuela Lindhuber** ihre Meisterklasse zur **BERUFSFOTOGRAFIN** am 23. Juni 2025 am WIFI Salzburg mit gutem Erfolg abgeschlossen.
Deine Familie gratuliert dir von Herzen!

LIEBER SEBASTIAN!
Mit Fleiß, Mut und Ausdauer hast du dein Ziel erreicht - und die **MATURA** mit Auszeichnung bestanden!
Sei stolz auf dich, blicke mit Zuversicht nach vorn und vergiß nie: Die Welt steht dir offen. Pass gut auf dich auf und geh deinen Weg mit Herz!
WIR GRATULIEREN DIR GANZ HERZLICH. DEINE GANZE FAMILIE!

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Hey Hase, Sissi, Franz, Heidi...
JA-UNSER CHICO WIRD 60JAHR
Alles Liebe, bleib so wie du bist!

Liebe Familie Reinthaller,
das Leben ist wie eine Zugfahrt. Viele Menschen steigen zu, viele Menschen steigen aus, aber nur wenige begleiten einen bis ans Ziel.
Auf diesem Weg möchten wir **DANKE** sagen für **50 Jahre Freundschaft**, die 1975 für uns Wiener mit einem Sommerurlaub auf dem Bauernhof in Höfen - Helpfau Uttendorf - begann und wie Greti uns so schön schrieb:
„Es gibt Freunde, es gibt Familie und es gibt Freunde die zur Familie werden“
Generationsübergreifend weiterhin Bestand hat!
DANKE eure Wiener, Christa (Schwester), Eva, Robert, Carina, Stefan, Sabine, Emilia, Oliver und Christa!

Sudoku

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

		8	5	2				
		2	6		1			
5	6							
7	5				4		2	
9				7				3
	4		3				5	7
							4	9
		1		7	5			
			8	6	7			

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Seit über 20 Jahren stellen wir am Standort Moosdorf aus über 400 verschiedenen Rohstoffen individuelle Gewürzmischungen für unsere nationalen und internationalen Kunden her. Hast du Lust in unsere Welt der Gewürze einzutauchen? Dann bist du genau richtig – wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt Verstärkung als

Produktionsmitarbeiter

Standort Moosdorf – m/w/d – Vollzeit

Was erwarten wir von dir

- Du bist ein:e Teamplayer/in
- Freude am Arbeiten mit Lebensmittel generell und mit Gewürzen im Speziellen
- Du bist verantwortungsvoll im Umgang mit unseren Rohstoffen
- Idealerweise verfügst du über ein technisches Grundverständnis und kennst dich in der Bedienung von Maschinen aus
- Du bist zuverlässig, Neuem gegenüber offen und arbeitest genau
- Gute Deutschkenntnisse erforderlich
- Staplerführerschein wünschenswert
- PC-Basiskenntnisse von Vorteil

Welche Aufgaben erwarten dich?

- Du stellst Rohstoffe für die Tagesproduktion bereit
- Du stellst Gewürzmischungen nach systemgesteuerten Arbeitsplänen her
- Du bedienst Misch- und Abfüllanlagen
- Du übernimmst die Reinigung von Maschinen und Räumlichkeiten
- Du übernimmst Arbeiten im Lager, wie etwa das Aufräumen und die Kommissionierung
- Du führst Inventurarbeiten durch

Was bieten wir dir?

- Einen sicheren und modernen Arbeitsplatz
- Interessante und eigenverantwortliche Aufgaben in einem erfolgreichen und wachsenden Familienunternehmen
- Eine gründliche und individuelle Einarbeitung im Team
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine 5 Tage-Woche mit 40 Wochenstunden
- Tägliches Frühstück
- Möglichkeit zum kostengünstigen Bike Leasing
- Ein Brutto-Monatsentgelt ab € 2.400,00. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung ist für uns selbstverständlich



Herr Hanspeter Neureiter freut sich auf deine aussagekräftige Bewerbung: hanspeter.neureiter@christl.cc oder T +43 7748/32480 20, www.christl.cc
Christl Gewürze GmbH, Gewerbepark Ost 5, 5141 Moosdorf



Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen

5143 Feldkirchen b.M., Feldkirchen 45

STELLENAUSSCHREIBUNG

BAUHOFMITARBEITER/IN

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung (40 Wochenstd.)
Dienstbeginn: 1. September 2025 (Je nach Verfügbarkeit ab September)
Entlohnung: Gemäß § 9 Abs. 5 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002

Nähere Infos unter www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at
oder Jessica Mertes, Tel.: 07748/2365,
gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at

Bewerbungen schriftlich oder persönlich bis **spätestens Montag 28. Juli 2025** an das Gemeindeamt!



Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen

5143 Feldkirchen b.M., Feldkirchen 45

STELLENAUSSCHREIBUNG

KINDERGARTENPÄDAGOGIN

GRUPPENFÜHRENDE PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

Beschäftigungsausmaß: 33,75 Wochenstunden (84,375%)
Dienstbeginn: ehestmöglich, unbefristet
Entlohnung: Gemäß §§ 7 ff Oö. Gemeindebedienstetengesetz

Nähere Infos unter www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at
oder Jessica Mertes, Tel.: 07748/2365,
gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at

Bewerbungen schriftlich oder persönlich bis **spätestens Montag 21. Juli 2025** an das Gemeindeamt!

ORDINATION
Dr. Danner-Seewald,
Geinberg

Wir suchen
Diplomierte*n
Gesundheits- und
Krankenpfleger*in
Ordinationsassistent*in

Nähere Informationen:
Tel. 07723 / 8194

Suche verlässliche und umsichtige

Reinigungs- bzw. Haushaltshilfe

für ca. 20 Wochenstunden.

Gute Deutschkenntnisse notwendig.

Arbeitsplatz: Haushalt und Büro.

Anforderungen: sauberes Auftreten,
selbstständiges Arbeiten.

Arbeitsbeginn: ab sofort

Entlohnung: nach KV

Zuschriften an Tips, Stadtplatz 14, 5280 Braunau
unter Chiffre-Nr.: CD-001/00902

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



STADTGEMEINDE ALTHEIM
Bezirk Braunau, OÖ

4950 Altheim, Braunauer Str. 7, Tel.: 07723/42255-0
E-Mail: office@altheim.ooe.gv.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Qualifizierter Sachbearbeiter (m/w/d) im Büro Bürgermeister / Amtsleitung

Vertragsbedienstete®, Funktionslaufbahn GD 17,
Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden

Bewerbungsende: Freitag, 25.07.2025

Den gesamten Ausschreibungstext und Bewerbungsbogen findest
Du auf unserer Homepage: www.altheim.ooe.gv.at

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Sofia 58J. hat Sehnsucht nach der Liebe! Bin nach Zeit der Einsamkeit wieder bereit jemanden (gerne älter) in mein Herz zu schließen und für immer darin zu behalten. Bin mobil, einem steht Treffen nichts im Weg. Agentur Liebe&Glück **0664 88262264** www.liebeundglueck.at

Witwe, 74 J. Ich bin eine einfache Frau, umzugsbereit, mobil, die gerne kocht, nur diese große Einsamkeit ertrage ich nicht mehr. Du, gerne bis ca. 85 J. Agentur Jet Set **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Rund um Haus u. Garten

Biete Gartenpflege, Hecken-schneiden, Rasenmähen und Entsorgung an. **0664 73500217**

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN
0660-5295218



Jugendzimmer mit Schrankraum, Bett 140cm, Schreibtisch und Kasten, Fotos auf Anfrage, super Zustand, Besichtigung und Abholung in Naarn, VP: 930,- **0664-8157716**

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111

Tiere

Hundefriseur NEU in D-84359 Kirchdorf a.Inn 15 Jahre Erfahrung!
0049 1577 19 88 777
www.hundeschule-pfarrkirchen.com

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzuege.at

Umzüge Furlan.
0680 4060788

Wohnungsräumung + Entrümpelung **0664 4602933**

Verkauf



Verkaufe Märklin Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.
0660 2757114

Verkaufe Buchenholz, trocken, Meterscheiter, € 115,- pro Meter, **0680 1325959**

Verkaufe: Vordachsichtschalung 24 mm, 15 m²; Rauschalung 24 mm, 150 m²; Latten 5/8, 750 lfm; Dachlatten 4/6, 1500 lfm; Preis auf Anfrage **0699 11631846**

Zu kaufen gesucht

Familie mit 6 Kindern sucht Bus (mind. 8 Sitze). Dringend. Bitte faire Angebote, auch privat!
0660 9369816

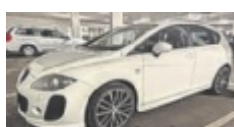
Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter **0664-73517282**

MOBILITÄT

Verkauf



Verkaufe top gepflegten Seat Leon GT 1.2 TSI 77kW, Farbe weiß, Bj. 2011, 154.000 km, Service & Pickerl 04/2025, hintere Bremse neu (04/2025), Sommerreifen 225/40/ZR18 Conti Sport Contact 7 (eine Saison alt), Winterreifen 225/40/R18 Good Year UG3 (zwei Saisonen alt), Sommer-/Winterreifen auf Alufelgen, VP € 5.800,- Anrufe von 14 bis 20 Uhr **0664 9243791**

www.immobilien-urferer.at

Wohnmobil Vantourer 600 D, EZ 07/2020, 39.900 km, 163 PS, TÜV- und Gasprüfung 03/2027, scheckheftgepflegt, PV-Anlage, Lithium-Batterie, SAT-TV, Markise, Fahrradträger, **0049 176 78152986**

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Geretsberg: provisionsfreier, sonniger Baugrund, 1370 m², voll erschlossen, baubereit, kein Bauzwang, auch teilbar. Wasser, Kanal, Strom, 5G bereits auf Grundstück. Infos: **0677 62000789**

Eigentumswohnung, 130 m², nahe KH Braunau, mit verglaster Loggia, 4 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC, großer Keller, Tiefgarage, VB € 295.000,- **0664 9104868** (erreichbar von 9 - 22.00)

Eigentumswohnung, in Braunau-Neustadt, neu renoviert, möbliert, sofort beziehbar, ruhige Lage, 2 Zimmer mit verglaster Loggia, martha.schendl@gmx.at, **0664 4408280** (SMS)

Kirchheim/l.: wunderschöner Baugrund in Südhanglage ab sofort zu verkaufen, günstiger Kaufpreis, Lage am Ortsrand, **0664 6522135**



Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 250.000, Tiefgaragenplatz, Lift, **0677 61735443**

Miete

Wohnung, 60 m², Braunau/Dietfurt, Küche, WZ, SZ, Salettl, Sauna, Garten, Gasterme, Kachelofen, Kaltmiete € 450,- inkl. Steuer, **0664 3718432**

JOBS

Stellenangebote

Ordinationsassistent/in für Facharztordination in Braunau für 27 Wochenstunden ab sofort gesucht. Bewerbung: eva.markler@aon.at

Ordnungsliebende Haushaltshilfe gesucht! Für 3 Stunden pro Woche in Pfaffstätt. Bügeln, Fensterputzen, Böden wischen, Sanitärbereich etc. Kontakt: Sabine 0664 4645234

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Barbara Danter
Tel.: +43 664 5233989
b.danter@tips.at

- Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Jetzt profitieren: Sommerputz für Keller und Kästen!

Schalte eine Anzeige in Tips und du bekommst die gleiche Anzeige in einer weiteren Region oder Kalenderwoche gratis dazu!

Also: entlüften, entrümpeln, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2025.

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

E-Mail:

tips-braunau@tips.at

Per Post:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 14, 5280 Braunau

Info-Telefon:

+43 7722 65505
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss:

Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

die Nummer

DEINS

in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

NACHWUCHS

Badmintontalente im internationalen Duell

BRAUNAU/PRAG/VORARL-

BERG. Zwei junge Athleten der Sportunion Raiffeisen Braunau sorgten bei internationalen Jugendturnieren für starke Ergebnisse: Alexander Hofbauer und Monah Kundl zeigten bei Bewerbungen in Tschechien und Vorarlberg beachtliche Leistungen.

Beim renommierten Yonex Czech Youth International 2025 in Prag, an dem rund 400 Nachwuchsspieler teilnahmen, erspielte sich Alexander Hofbauer gemeinsam mit Partnerin Hanna Dinh den dritten Platz im Mixed-Bewerb U11. Nur kurz darauf trat Hofbauer beim Victor Hofsteig Youth International 2025 in Wolfurt erneut an – und holte mit



Alexander Hofbauer Foto: Thomas Österreicher

Paul Gérard im Jungendoppel U11 eine weitere Bronzemedaille unter rund 200 Teilnehmenden.

Auch Monah Kundl überzeugte: Sie erreichte beim Turnier in Wolfurt im Einzel U15 das Achtelfinale und lieferte ein spannendes Match über drei Sätze. ■

LEICHTATHLETIK

500 junge Athleten bei Bezirksmeisterschaften

BEZIRK BRAUNAU. Bei sommerlicher Hitze traten rund 500 Schüler im Stadion Braunau zu den Bezirksmeisterschaften der Leichtathletik an. In Disziplinen wie Weitsprung, Sprint, Schlagballwurf und Kugelstoßen zeigten die jungen Athleten großen Einsatz.

Trotz der hohen Temperaturen, die besonders beim abschließenden 800-Meter-Lauf spürbar waren, wurden zahlreiche persönliche Bestleistungen erzielt. Die Dreikampf-Siege gingen mehrfach an das BG/BRG Braunau, während sich die BHAK Braunau in der Jugend A (männlich) und die PMS Michaelbeuern in der Jugend D durchsetzte. Schnellste 800-Meter-Läufer waren unter anderem



Foto: Theo Landrichinger

Trotz Hitze gab es Top-Leistungen.

Leon Thalmeier (HTBLA Braunau), Daria Gudz und Jonas Bacher (beide BG/BRG Braunau). Mehr als 30 Lehrkräfte waren als Kampfrichter im Einsatz. ■

BEGEISTERUNG

Mehr als 240 Kinder beim Kids Cup

ALTHEIM. Beim Kids Cup verwandelte sich das Schulsportgelände der digiTnMS und der Volksschule Altheim in eine Arena der Leichtathletik. Mehr als 240 Kinder machten mit.

Auf dem Programm stand ein Dreikampf, bestehend aus einem 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Vortexwurf. In jedem Jahrgang wurden die besten Athleten ermittelt. Sie gaben alles, feuerten sich gegenseitig an und zeigten beeindruckende Leistungen.

Bürgermeister Harald Huber (FPÖ) lobte das Engagement der Kinder, Lehrkräfte und freiwilligen Helfer: „Solche Veranstaltungen zeigen, wie wichtig Bewegung, Gemeinschaft und Fairness für unsere Jugendlichen sind.“ Der



Der Kids Cup war ein Erfolg. Foto: Turnverein

Turnverein Altheim und die Schulen veranstalten den Cup. „Er war ein Fest der Bewegung, der Gemeinschaft und des Miteinander“, so die Organisatoren.

Dass der Altheimer Leichtathletik-Nachwuchs begeistert Sport betreibt, wurde auch beim OÖ-ELV Speedy Kids Cup in Ottensheim deutlich. Hier sorgten die Kinder für zahlreiche Top-Platzierungen. ■

Sportvereine aufgepasst: Nominiert eure Ehrenamtlichen!

Jetzt bis 31.07. nominieren!

Zu gewinnen gibt's:
Für den Landessieger €1.000
Für alle Bezirksieger je €1.000

Wo wären Oberösterreichs Sportvereine, wenn es die 200.000 Ehrenamtlichen und deren tatkräftige Hilfe nicht geben würde? Nominiert jetzt auf tips.at/ehrenamt bis zum 31.07.2025 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich ein großes Dankeschön und den Ehrenamtspreis des Sportlandes OÖ mehr als verdient haben!

DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich



Der BMW M340i xDrive ist ab 87.487,10 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

BMW M340i xDrive: Eskalation light

Weil der M3 eh ein Supersportler ist, bleibt dem kaum weniger potenten M340i xDrive die Rolle der eleganten Sportlimousine. Und er fühlt sich pudelwohl darin.

Vielleicht ist es der Wegfall der Bürde des Top-Modells, gerade in dynamischen Bereichen nicht mehr alles am Besten können zu müssen. Der M3 hat dem M340i diese Last genommen. Er darf jetzt in aller Ruhe die zweitstärkste 3er-Limousine im Programm sein und muss sich nicht dafür schämen, dass er auch seine Momente im entspannten und komfortablen Reisen hat. Und er es trotzdem faustdick hinter den Ohren hat.

Der neue 3er also, seit dem Facelift aus dem Vorjahr quasi wieder auf dem Stand der Zeit. In der heutigen Zeit zählt da wohl auch das neue Operating System 8.5 und das weiterentwickelte BMW iDrive mit Quick select dazu. Den Testfahrern von FahrFreude gefallen eher handfestere Optimierungen wie der nahezu doppelt so große Akku bei den Plug-in-

Hybrid-Modellen, das neue Sport-Lederlenkrad oder die nochmals optimierte Fahrwerkstechnik.

Nur das Beste ist gut genug

Beim 3er ist das Beste nur gut genug. Man kann bei BMW so viele SUVs und E-Autos bauen wie man möchte, der 3er ist und bleibt der BMW schlechthin. Mit all seinen Versprechen, die allein schon seine Herkunft macht und die der M340i xDrive auch locker erfüllt. Allrad und optionales adaptives M Fahrwerk auf scharf macht ihn zu einer sicher und souverän agierenden Kurvenmaschine auf höchstem Niveau.

Ingredienzien aus dem M Regal wie Aerodynamikpaket, Sportdifferential, variable Sportlenkung oder Heckspoiler entfalten hier ihre volle Wirkung. Genialer Partner: Der 374 PS starke Reihensechszylinder. Die aktuelle Generation erfährt eine 11 PS starke mild-hybride Unterstützung. Schub spielt es immer und überall, die maximalen 500 Newtonmeter Drehmoment spielt es von 1.900 bis 5.000 Umdrehungen.

Das pure Fahrvergnügen

Das pure Vergnügen, choreografiert von der perfekt agierenden 8-Gang-Steptronic und untermalt vom grantig-grummeligen Sound des 6-Zylinders. Die Leichtigkeit des Seins begeistert bei jeder Fahrt aufs Neue, nur den steten Aufforderungen zum Kräfteressen gilt es zu widerstehen. Ist eh einfach, wechseln in den Komfortmodus, die Gemütlichkeit der Sportsitze erkennen, Playlist durch das Harman Kardon Sound System schicken, die Galvanikapplikationen an den Bedienelementen bewundern und sich mit dem Curved Display vertraut machen.

Das ist schon aus anderen Modellen bekannt. Sicher war der iDrive Controller ein Prunkstück in der Bedienung, vertikale Widgets, Schnellzugriffe und ein DirektEinstieg in die Klimafunktionen sind aber auch nicht von schlechten Eltern. Man ist rasch auf „Du“, dank toller Sprachsteuerung im wahrsten Sinne des Wortes. Eh klar sind die Bilder am Display gestochen scharf, ist das Interieur von hoher Qualität

und die Verarbeitung frei von Nachlässigkeiten.

85.839 Euro dafür haben zu wollen erscheint fair. Ist die Serienausstattung auch, wie wohl vermeintlich normales wie adaptive Scheinwerfer, Lenkradheizung, Sound-System oder Wireless Charging in der Extraliste steht. Mehr dazu gibt es online auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

BMW M340i xDrive

Motor: Reihen-Sechszylinder/Mild-Hybrid

Leistung: 374 PS

Max. Drehmoment: 500 Nm / 1900 U.

Testverbrauch: 9,5 Liter

Vmax: 250 km/h

0 auf 100 km/h: 4,4 Sek

Preis ab: 87.487,10 Euro



0% ZINS-AKTION

JETZT MIT ZINSFREIER 50/50 FINANZIERUNG

BÜCHL

DAS AUTOHAUS



Citroen C3 MAX Turbo
EZ: 02/2025, 2.000 km
15x Blau, Weiß, Rot, Schwarz
& Grau

jetzt ab € 18.790.-



Citroen eC3 MAX 44kWh
EZ: 03/2025, 2.000 km
2x Blau & Rot

jetzt nur € 27.990.-



Citroen C3 Aircross MAX Hybrid
EZ: 03/2025, 2.000 km
7x Weiß, Rot, Schwarz & Grau

jetzt nur € 26.990.-



Citroen C5 Aircross 130 EAT8 BlueHdi
BJ: 06/2024, 30.000 km
4x Weiß, Silber & Grau

jetzt ab € 27.690.-

www.autohaus-buechl.at



Opel Corsa YES Turbo
BJ: 12/2024, 200 km
2x Rot

jetzt nur € 18.990.-



Opel Grandland GS Turbo
BJ: 12/2024, 500 km
3x Schwarz, Rot & Grau

jetzt ab € 31.490.-



Opel Grandland GS Hybrid
EZ: 02/2025, 2.000 km
4x Weiß, Schwarz & Grau

jetzt nur € 40.490.-



Peugeot 308 SW Allure 130 EAT8 BlueHdi
BJ: 03/2025, 1.600 km
1x Grün

jetzt nur € 31.890.-



Peugeot 3008 GT Hybrid
EZ: 03/2025, 1.700 km
7x Weiß, Blau, Schwarz & Grau

jetzt ab € 41.990.-



Peugeot 5008 GT Hybrid
BJ: 03/2025, 1.800 km
3x Weiß, Blau & Grau

jetzt nur € 44.990.-



Peugeot Rifter GT 130 EAT8 BlueHdi
EZ: 03/2025, 1.800 km
5x Weiß, Schwarz, Grün & Grau

jetzt ab € 36.990.-



Peugeot Traveller Premium 180 EAT8 BlueHdi
EZ: 03/2025, 1.600 km
2x Schwarz & Grau

jetzt nur € 51.990.-

BÜCHL Ried
Hannesgrub-Nord 20/1
4911 Tumeltsham
T 07752 83720
annahme-ried@autohaus-buechl.at

BÜCHL Schärding
St. Florian am Inn 35
4782 St. Florian am Inn
T 07712 2041
annahme-schaerding@autohaus-buechl.at

BÜCHL Mattighofen
Moosstraße 14b
5230 Mattighofen
T 07742 48270
annahme-mattighofen@autohaus-buechl.at

WORKSHOP**Bewegung für das Gehirn**

TREUBACH. Die Gesunde Gemeinde Treubach lädt am Montag, 14. Juli, zu einem „Brainwalking“-Workshop ein, bei dem sowohl die körperliche als auch die geistige Fitness gesteigert werden soll.

Körperliche Bewegung und geistige Fitness für die ganze Familie – das ist der Ansatz des Workshops. Gedächtnis, Wahrnehmung und Konzentration werden durch abwechslungsreiche Einzel- und Gruppenaufgaben trainiert. Die Verbindung von Bewegung und geistigem Training soll den gesamten Körper stärken und das allgemeine Wohlbefinden sowie die Leistungsfähigkeit erhöhen.

Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Turnsaal in Treubach. Maximal 20 Personen können an dem Workshop teilnehmen. Eine Anmeldung ist per E-Mail an gemeinde@treubach.ooe.gv.at oder telefonisch unter 07724 8055 möglich. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Donnerstag, 17. Juli. ■

Montag, 14. Juli
Parkplatz Turnsaal, Treubach
16 bis 18 Uhr / 5 Euro

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Barbara Danter
+43 664 5233989
b.danter@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung

**STOCK-CAR-RENNEN**

Motorsport-Highlight: 2.000 Besucher erwartet

HELPPFAU-UTTENDORF. Wenn am Sonntag, 13. Juli, in Uttendorf die Motoren aufheulen, verwandelt sich der Ort erneut in eine Stock-Car-Hochburg: Der fünfte und sechste Lauf zur österreichischen Staatsmeisterschaft stehen an – mit rund 100 Fahrern und über 2.000 erwarteten Besuchern.

Das Event zählt zu den größten seiner Art im Innviertel. Bis zu 400 PS starke Boliden, spektakuläre Überschlüge und harte Zweikämpfe versprechen bei 20 Rennen Motorsport pur. Für den veranstaltenden MIC Uttendorf stehen gleich sieben Fahrer am Start. Besonders im Fokus: Ulrike Steinbrückl, Lokalmatadorin in der Damen-



Die Fahrer des MIC Uttendorf wollen sich beweisen.

Foto: MIC-Uttendorf/Herbert Maier

menklasse, die derzeit auf Rang drei liegt und beim Heimrennen auf wichtige Punkte hofft. Auch vier weitere MIC-Piloten kämpfen um die Tabellenspitze.

Die Strecke ist die längste der gesamten Staatsmeisterschaft – und sowohl bei Fahrern als auch beim Publikum beliebt. Von jedem Platz

aus ist die komplette Strecke einsehbar. Geboten wird auch familienfreundliche Unterhaltung. Der Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Sonntag, 21. Juli. ■

Sonntag, 13. Juli
Rennstrecke, Uttendorf
Ab 12.30 Uhr / 10 Euro

**BENEFIZ-EVENT**

Rotary Club: neuer Präsident, neue Projekte

BRAUNAU/SIMBACH. Mit 1. Juli hat Stefan Seilinger die Präsidentschaft des Rotary Clubs Braunau-Simbach übernommen – wie im Club üblich wechselt diese jährlich. Für das kommende Jahr hat sich das neue Clubteam einiges vorgenommen, um wichtige Projekte finanziell zu unterstützen – dieses Mal durch das Benefiz-Event „Swing in the Fields“.

Im Zentrum steht die psychosoziale Unterstützung durch pro mente in Braunau. 10.000 Euro möchte der Club dafür bereitstellen – ein Beitrag zur dringend nötigen Ausweitung von Unterstützungsplätzen im Bezirk. Immerhin leiden laut Schätzungen ös-

terreichweit rund 285.000 Menschen unter psychischen Erkrankungen – auf den Bezirk Braunau heruntergerechnet betrifft das rund 3.000 Personen.

Ein weiteres Herzensprojekt ist eine Kooperation mit den Braunauer Pfadfindern unter dem Motto „Weg vom Handy – raus in die Natur“. Für das Pilotprojekt zur aktiven Freizeitgestaltung sind 3.000 Euro vorgesehen.

Finanziert werden diese Initiativen vor allem über das Benefiz-Festival „Swing in the Fields“, das heuer am 29. August am Irglhof in St. Georgen bei Oberberg stattfindet. Unter dem Motto „A tribute to Ella Fitzgerald, Frank Sinatra & Glenn Miller“ sorgen Stars wie Sara de Blue,

Jack Marsina, das Alpine Sax Quartett, die Tauern Dixie Ramblers und die Lungau Big Band für musikalische Highlights. Der gesamte Reinerlös aus Karten- und Kuchenverkauf kommt den Projekten zugute. ■



Präsident Stefan Seilinger

Foto: Madl

STILLCAFÉ

Birthkeeperin Natalie lädt zum Austausch

ST. PETER. Natalie Reichl-Furthner, Birthkeeperin und stillende Mutter, lädt am Samstag, 12. Juli, um 15 Uhr (bei Schlechtwetter am 19. Juli) erstmals zum kostenlosen Stillcafé in ihrem Garten ein – ein offener Raum für Mütter, Schwangere und alle, die sich Austausch rund um Geburt und Mutterschaft wünschen.

Natalie ist 32 Jahre alt, zog vor einem Jahr mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter aus dem Salzburger Seenland ins Innviertel und begleitet als sogenannte Birthkeeperin Frauen in einer der intensivsten Zeiten ihres Lebens – rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. „Ich bin da – in all diesen Momenten. Ich höre zu, ich halte Raum, ich erinnere die Frau an ihre innere Kraft. Nicht als jemand, der vorgibt wie Geburt oder Mutterschaft ‚richtig‘ geht, sondern als jemand, der sie darin bestärkt, ihren ganz eigenen Weg zu gehen“, beschreibt sie ihre Arbeit.

Erstes Stillcafé im Grünen

Die Idee zum Stillcafé entstand aus dem Wunsch, im ländlichen Raum mehr Platz für ehrlichen Austausch zu schaffen. Oft gibt es nur klassische Angebote wie Geburtsvorbereitung oder Rückbildung. Aber „wo bleibt der Raum dazwischen? Wo ist Platz für die Fragen, die man sich oft nicht traut zu stellen?“, fragt Natalie. Genau hier will sie ansetzen – in einem offenen, wertschätzenden Rahmen, in dem nichts perfekt sein muss.

Das Stillcafé soll ein Ort sein, an dem jede Frau willkommen ist – egal, ob mit Baby im Bauch, auf dem Arm oder schon groß an der Hand. Unter schattigen Obstbäumen im eigenen Garten der 32-Jährigen treffen sich die Be-



Die 32-Jährige zeigt, dass Stillen immer und überall möglich, und vor allem ganz normal sein darf. Foto: Karin Bergmann

sucherinnen auf Decken im Garten, trinken Tee, sprechen über das, was bewegt – oder genießen einfach das stille Dasein in Gemeinschaft. Stillen ist ein zentrales Thema, aber nicht das einzige: „Ich möchte Frauen stärken, informieren, ermutigen. Ohne Druck, ohne Idealbilder. Und ich möchte zeigen: Stillen darf wieder seinen Platz bekommen. Darf wieder als etwas Wertvolles, Natürliches und Kraftvolles gesehen werden.“ Mit ihrer eigenen Geburtserfahrung – eine selbstbestimmte Hausgeburt in Geborgenheit – hat Natalie ihren beruflichen Weg gefunden. Jetzt will sie das, was sie selbst als heilsam erlebt hat, an andere weitergeben und wünscht sich, „dass Frauen ihre Geburten wieder als etwas erleben dürfen, das ihnen gehört.“ Das Stillcafé findet in St. Peter am Hart statt, ist kostenlos und bedarf eine vorherige Anmeldung via WhatsApp. Weitere Termine sollen folgen. ■

Anmeldung WhatsApp:

Tel. 0699 10139947
genaue Adresse bei Anmeldung



Beim Sommerkino wird eine französische Komödie gezeigt. Foto: StockPhotoPro/stock.adobe.com

OPEN-AIR

Erstes Sommerkino

PFAFFSTÄTT. Auf dem Dorfplatz in Pfaffstätt findet am Freitag, 11. Juli, erstmals ein Sommerkino statt. Gezeigt wird „Die einfachen Dinge“.

In der französischen Komödie wird der Großstädter Vincent nach einer Cabrio-Panne vom Eigenbrötler und Selbstversorger Pierre gerettet. Vincent erkennt: Er braucht eine Pause von seinem Hochleistungsleben.

Veranstaltet wird das Open-Air-Kino von der Pfarre Pfaffstätt.

Stühle sind vorhanden, es können aber auch Klappsessel, Picknickdecken und ähnliche Sitzgelegenheiten mitgebracht werden. Bei Schlechtwetter wird der Film in der Turnhalle gezeigt. Der Reinerlös kommt der Renovierung des Pfarrhofs zugute. Einlass ist um 19 Uhr, Filmstart um 21 Uhr. ■

Freitag, 11. Juli
Dorfplatz, Pfaffstätt
21 Uhr / Freiwillige Spende



400-jähriges
1620 - 2025

GARDE~FEST MATTIGHOFEN

11. bis 13. Juli 2025

Landesfest der Oberösterreichischen Bürgergarden

Freitag, 11. Juli 18.00 Uhr	Samstag, 12. Juli 17.30 Uhr	Sonntag, 13. Juli 9.30 Uhr
Betriebs- & Vereinsabend, Modenschau Fa. Gypser, Stimmungsmusik mit den „G'schmigen“	Großer Umzug am Stadtplatz, Garten aus dem In- und Ausland, Stimmung im Festzelt mit den „Fegerländern“	Umzug, Feldmesse am Stadtplatz, Garten aus dem In- und Ausland, Mittagstisch im Festzelt mit der „Siebenbürger Blasmusik“

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Braunau: Jeden Dienstag - Sonnenatelier (Kunstwerkstatt) für Kinder von 5 - 12 Jahren; Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: ☎ 0676 7242415

Braunau: Jeden Donnerstag - Mama lernt Deutsch (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 16 - 18.00, Anm.: Nina Hofmann, ☎ 0676 847804267

Braunau: Jeden Freitag - Spielestube (für Kinder von 1 - 6 Jahren); Begegnungszentrum ZIMT, 8 - 12.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Montag - Beziehung Leben - Frauen stärken; ZIMT, 9 - 11.00, Anm.: ☎ 07722 808 284

Braunau: Jeden Montag - Lese- und Lernförderung für Kinder in der 1. und 2. Klasse Volksschule; ZIMT, 16 - 17.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Samstag - Persischkurs für Kinder ab 6 Jahren; Begegnungszentrum ZIMT, 9 - 11.00, Anm.: Daniela Auer, ☎ 0676 847804 250

Braunau: Jeden Samstag - Arabischkurs für Kinder ab 6 Jahren; Begegnungszentrum ZIMT, 10 - 11.30 und 11.30 - 13.00, Anm.: Daniela Auer, ☎ 0676 847804 250

Braunau: Jeden Sonntag - Internationaler Männertreff - Schach, Backgammon, Karten und Co; Begegnungszentrum ZIMT, 17 - 20.00

Braunau: Koronartraining, jeden Mittwoch, VS Neustadt, 17.30 - 18.30, Herzgruppe Braunau

Höhhart: Jeden Montag: Outdoor-Training; Spielplatz in Aigertsham, 8.30, Info: ☎ 0670 2026001, VA: Gesunde Gemeinde

DO, 10. Juli

Neukirchen/Schwand: Bergtour Dietrichshorn bei Lofer; Info: Petra Kobler, ☎ 0664 1407347, VA: ÖAV

Ostermiething: ÖGK-Servicestelle: Gemeindegamte Ostermiething, Bergstraße 30, 9 - 11.00



Pizzaabend am Stiegl-Gut Wildshut: Knuspriger, neapolitanischer Teig trifft auf das Beste aus Feld, Garten und Brauerei: frisch belegt, im Holzofen gebacken, begleitet von Wildshuter Bierspezialitäten. Entdecken Sie ehrlichen Genuss - regional verwurzelt und mit Sorgfalt zubereitet. Reservierung und alle Infos unter www.wildshut.at

FR, 11. Juli

Altheim: Seniorenbund Wandertag, Treffpunkt: Kirchenparkplatz, 14.00

Eggelsberg: Irrlichter und Moorgeister, Naturschauspielführung; 18.45 - 22.15, Kinder €6,- Erwachsene €9,- Anm.: Sandra Locher, ☎ 0680 2367604

Pfaffstätt: Sommerkino, gezeigt wird "Die einfachen Dinge", freiwillige Spenden, Dorfplatz (bei Schlechtwetter im Turnsaal der VS), ab 19.00, VA: Pfarre

Treibach: Wandertag für alle Treibacher Senioren; TP: Schulhof, 14.00

SA, 12. Juli

Altheim: Braunauer Tafel - Ausgabezeit: Pfarrheim, Am Anger 4, ab 14.30

Altheim: Wanderung zu den Thälernalmen, Lofer; Info: Ulli Katzberger, ☎ 0650 5562702, VA: ÖAV

Braunau: Beachvolleyball - Mixed Losturnier 2:2; Freizeitzentrum - 3 Beachplätze, 10.00, VA: ATSV

Braunau: Familiennachmittag; Bezirksmuseum Herzogsburg, 14.30 - 17.00, Eintritt frei

Lochen: Derby-Blitzturnier; Sportplatz, ab 15.00

Mattighofen: Nostalgie-Ausflug UNESCO-Welterbe Semmeringbahn, 12. - 13. Juli; Info: Günther Wenger, ☎ 0676 9615297, VA: AV

Mauerkirchen: Bergtour Feuerkogel/Alberfeldkogel; Info: Herbert Markler, ☎ 0677 61541746, VA: ÖAV

Polling: Ferienspass (Badesachen und Ersatzkleidung mitbringen); Bewerbungsbahn Schulstraße, 13 - 16.30

St. Peter: Sommerschnittkurs Praxis; im Garten der Familie Lindbauer, 14.00, VA: Obst- und Gartenbauverein

SO, 13. Juli

Altheim: Bergtour Venediger Höhenweg in Osttirol, 13. - 17. Juli; Info: Johann Brawisch, ☎ 0676 5519965, VA: ÖAV

Braunau: Beachvolleyball - Damen- und Herrenbewerb 2:2; Freizeitzentrum - 3 Beachplätze, 10.00, VA: ATSV

Braunau: Bergtour Mooslahnerkopf; Anm.: Hermann Hölzlwimmer, ☎ 0676 4873377, VA: ÖAV

Höhhart: Radtour im Hausruckviertel; Info: Hans Weinberger, ☎ 0676 840160544, VA: ÖAV

Neukirchen/Schwand: Bergtour Hinterer Goinger Halt über Jubiläumssteig; Info: Franz Aspacher, ☎ 0664 73556184, VA: ÖAV

MO, 14. Juli

Braunau: "DazugeHÖREN", 19.30, Pfarre St. Franziskus, SHG Hörbeeinträchtigte

DI, 15. Juli

Braunau: Lebensraum Wald erkunden, Kinderferienaktion (6 - 12 Jahre); Billa-Parkplatz Ranshofen, 13 - 16.00, kostenlos, Anm.: ☎ publicrelations@amag.at

Helpfau-Uttendorf: Eltern- und Mutterberatung; EKIZ, 8.30 - 10.30, Infos: ☎ 0680 2450920

Mattighofen: Steine bemalen - wir machen eine Mut-Schlange, für Kinder ab 6 Jahren; TP: Schalchen, 9.30, Info: Melanie Piroth, ☎ 0664 2226554, VA: AV

Schärding: Erlebnis- und Wanderausflug nach Lech am Arlbeg, 15. - 18. Juli; Anm.: ☎ 0664 1305079

MI, 16. Juli

Braunau: Frischluft Pilates; TP: Wiese neben dem Kiosk im Motorikpark, 17.00, keine Anmeldung erforderlich, VA: Gesunde Gemeinde

Franking: Kirchenpatronin Maria Magdalena, Filmabend; Pfarrheim, 19.30, VA: KBW

Höhhart: Bike & Hike Tage in Kitzbühel, 16. - 18. Juli; Info: Robert Rachbauer, ☎ 0664 8986722, VA: ÖAV

DO, 17. Juli

Braunau: First-Love-Ambulanz f. Jugendl. und d. Familien, 16 - 18.00, KH St. Josef, 3. St./Gyn.Abt., kostenlos und anonym!

Braunau: Kindheitstraum Feuerwehr, Kinderferienaktion (6 - 12 Jahre); FF Braunau, 14 - 16.00, kostenlos, Anm.: klaus.litzlbauer@ffbraunau.at

Braunau: Musikwerkstatt (für Kinder von 4 - 10 Jahren); ZIMT, 15 - 17.00, Anm.: Daniela Auer, ☎ 07722 808-284

Helpfau-Uttendorf: Mutter- und Elternberatung: Psychologische Beratung; EKIZ, 8 - 10.00, Infos: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Spaziergang mit Alpakas (5 - 99 Jahre); Wirt z'Warleiten, St. Johann, 14.00, Infos: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Swing- und Jazzabend; Braugasthof Vitzthum, 19.00

FR, 18. Juli

Altheim: E-MTB Tour Attersee; Rathaus, 7.30, Info: Alfred Stoiber, ☎ 0699 10786004, VA: ÖAV

Eggelsberg: Irrlichter und Moorgeister, Naturschauspielführung; 18.45 - 22.15, Kinder €6,- Erwachsene €9,- Anm.: Maria Wimmer, ☎ 0650 5604123

Mauerkirchen: 2-Tages-Bergtour im Wilden Kaiser, 18. - 19. Juli; Info: Andi Hölblinger, ☎ 0680 2076801, VA: ÖAV

Online: Sprechstunde "Ehlers Danlos Syndrom", mit Katharina Sigl, via Zoom, 13.30, Infos&Anmeldung: info@daisy-day.com, K. Sigl VA: Ordensklinikum Linz

Voranzeigen



Frühschoppen am Stiegl-Gut Wildshut: Am 20. Juli lädt das Stiegl-Gut Wildshut zum Frühschoppen "Hopfen & Herzhaftes" ein! Freuen Sie sich auf herzhaftes Kulinarik, einzigartige Bierkreationen und beste Unterhaltung mit heimischen Musikgruppen in gemütlicher Atmosphäre. Reservierung und Infos unter ☎ 06277 64141 oder www.wildshut.at



Führung am Stiegl-Gut Wildshut: Tauchen Sie ein in die Welt der Bierreifeung! Am 19. Juli erfahren Sie in 2,5 Stunden von ausgebildeten Biersommeliers spannende Einblicke zu unseren Reifeverfahren, der Fasslagerung und erleben bei einem spannenden Food-Pairing wie sich Aromen perfekt kombinieren lassen. Für Genießer mit Sinn für Aromenvielfalt und entdeckungsfreudige Bierenthusiasten. Infos und Anmeldung unter ☎ 06277 64141

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-braunau@tips.at



Zahnärzte

Ostermiething: 12.-13. Juli, 9 - 11.00; DDR. Tuli Tarkan, ☎ 06278 7007710

Blutspenden

Neukirchen: 14. Juli; Mittelschule, 15.30 - 20.30

Neukirchen: 14. Juli; Mittelschule, 15.30 - 20.30

Weng: 17. Juli, VS, 15.30 - 20.30

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, ☎ 07755 70769

Höhhart: Dr. Ridler, ☎ 0664 4046313

Lochen: 12.-13. Juli; Dr. Genger (nur Nutztiere), ☎ 0676 9000841

Tierärztegemeinschaft "Innviertel": 12.-13. Juli: Mag. Markus Schwaiger, St. Pantaleon, ☎ 0660 4451010

Wildenau: Mag. Franz Maier, ☎ 07755 5214, Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Braunau: Anonyme Alkoholiker, ☎ 0664 2432616

Braunau: Beratung des OÖZIV - Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankte und deren Angehörige, ☎ 0664 88104444

Braunau: Beratung von Migrant/Innen, ☎ 07722 8030

Braunau: Beratungs- und Gesprächsangebot im Begegnungszentrum ZIMT, ☎ 0676 847804250

Braunau: Caritas-Servicestelle: kostenlose, persönliche Beratung für pflegende Angehörige, ☎ 0676 87762439

Braunau: Das rote Plaudersofa, ☎ 0676 847804267

Braunau: Entspannungskurs für Frauen, ☎ 07722 64650

Auflösung Sudoku

4	1	8	5	2	9	3	7	6
3	7	2	6	4	1	8	9	5
5	6	9	7	3	8	2	1	4
7	5	3	9	6	4	1	2	8
9	2	1	8	7	5	4	6	3
8	4	6	3	1	2	9	5	7
1	8	7	2	5	3	6	4	9
6	3	4	1	9	7	5	8	2
2	9	5	4	8	6	7	3	1

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Braunau: Frauengruppe zur Persönlichkeitsstärkung, ☎ 07722 64650

Braunau: Haus- und Grundbesitzerbund, ÖHGB - Ihr Partner für Vermietung, ☎ 07722 64488

Braunau: juristische Familienberatung, ☎ 0732 773676

Braunau: Krebshilfe-Beratungsstelle, ☎ 0699 12847457

Braunau: PC- und Handyhilfe, ☎ 0670 4070177

Braunau: Rechtsberatung, ☎ 07722 64650

Braunau: Stammtisch für pflegende Angehörige, ☎ 0664 8234235

Braunau: Treffpunkt für lesbisch orientierte Frauen, ☎ 07722 64650

Braunau: Volkshilfe Arbeitsassistentin, ☎ 0676 8734-1199

Braunau: Wohnen im Dialog. Konfliktbegleitung, Mediation und Gemeinwesenarbeit. ☎ 0676 87347180

Mattighofen: Kinder- und Jugendhilfe, ☎ 07722 803-60361

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Simbach/I. (D): Al-Anon Familiengruppe - Angehörige von Alkoholkranken, ☎ 0043 650 7626666

Simbach/I. (D): Anonyme Alkoholiker (AA), ☎ 0664 4117335

GENUSSERLEBNIS

Ein Fest für alle Sinne

SCHÄRDING. Eine echte kulinarische Weltreise erwartet die Besucher wieder bei der mittlerweile 18. Auflage des beliebten Schlemmerfests. Von Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. Juli, versprechen über 50 Stände wieder tolle Genussmomente.

Von feurigen südamerikanischen Leckereien über exotische asiatische Köstlichkeiten bis zur deftigen Hausmannskost aus der Region, ob gegrillt, geschmort, gedämpft oder flambiert, hier ist für jeden Gaumen das Richtige mit dabei. Dafür sorgen wieder über 50 Stände der Schäringer Aktivisten und ihrer Partnerbetriebe. Kreative Cocktails, landestypische Getränke und coole Bars versprechen zudem Urlaubsfeeling in der Barockstadt. Auch abseits der Kulinarik ist einiges ge-



Der Schäringer Stadtplatz wird von 11. bis 13. Juli wieder drei Tage lang zu einer echten Genussmeile.

Foto: Franz Gruber

boten, so gibt es wieder mehrere Bühnen mit Live-Musik, Walking Acts, darunter Plattlergruppen aus der Region, Gaukler und Straßenkünstler, die in den Gassen zusätzlich für Stimmung und Unterhaltung sorgen werden. Ein besonderer Höhepunkt ist bereits die feierliche Eröffnung

am 11. Juli um 18 Uhr am Stadtplatz, bei dem in Begleitung der Stadtkapelle Schäringer der Schlemmerfest-Bieranstich stattfindet. Das Schlemmerfest Schäringer in der Innenstadt der Barockstadt startet täglich ab 16 Uhr. Mehr Infos gibt es auch noch unter www.schlemmerfest.at ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](http://buchen.under.tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Fotos: Costa



ab
549,-

MITTELMEERKREUZFAHRT

COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026

Inkludierte Leistungen:

- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixem Tisch
- Ein- und Ausschiffsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr) |
| Tag 2 | Ankunft Savona & Einschiffung |
| Tag 3 | Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr) |
| Tag 4 | Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr) |
| Tag 5 | Erholung auf See |
| Tag 6 | La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr) |
| Tag 7 | Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr) |
| Tag 8 | Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr) |
| Tag 9 | Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise |

*Trinkgeld
inklusive*

Bis zu 2 Kinder
kreuzen gratis!

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPE:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

PHOTOVOLTAIK UND STROMSPEICHER:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)

SORGLOS-INSTALLATION:

Alles aus einer Hand von den HONS Professionisten

- 🔧 Heizungs- und Sanitär Installateure
- 🔌 Haustechnik- Elektriker
- 👷 Maurer, Maler, Zimmermann
- 💰 Spezialisten für Fördergelder

PELLETS- UND HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ massive, langlebige Bauform
- ✓ vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ modernste Visualisierung und Fernzugriff



HAUSMESSE

ALLE ANLAGEN VOR ORT

VORBEI KOMMEN UND HONS ERLEBEN – innovative Produkte und Menschen, die für Qualität stehen!

Sie möchten wissen, was **HONS Energiesysteme** besonders macht?

Dann laden wir Sie herzlich ein – zu unserer **Hausmesse mit Produktpräsentation** in der **Koaserbauer-Straße 16, 4810 Gmunden**:

Freitag, 11. Juli, ab 12 Uhr

Lernen Sie unser Team kennen, erleben Sie unsere modernen Lösungen vor Ort und tauschen Sie sich mit bestehenden Kund:innen aus.

Freuen Sie sich auf kulinarische Highlights, musikalische Begleitung von **DJ Klaus und den Edlseern** – und auf spannende Gespräche in entspannter Atmosphäre. Bringen Sie gerne Freund:innen, Bekannte und Kolleg:innen mit – alle sind willkommen!

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Nachmittag!